



HA68



ELRO
Roos Electronics by,
Postbus 117, 5126 ZJ Gilze, Holland
WWW.ELRO-NL.COM - WWW.ELRO-BE.COM
Roos Electronics GmbH Arnsberg-Germany
WWW.ROOSELECTRONICS.DE
EDEN, Antibes, France WWW.EDEN.FR
C H Byron Corporation, Bromsgrove, U.K.
WWW.CHBYRON.COM



DECLARATION OF CONFORMITY

Company ROOS ELECTRONICS
 Address, City Broekakkerweg 15, 5126 BD
 PO Box 115, 5126 ZJ GILZE
 Country The Netherlands

Declares that the product:

Description Alarm system
 Product number HA68, SA68P, SA68R, SA68M
 Trade mark ELRO

Is herewith confirmed to comply with the requirements set in the Council Directive on the Approximation of the Member States relating to:

Electro Magnetic Compatibility Directive (89/336/EEC) R&TTE Directive (1999/5/EEC) LVD Directive (73/23/EEC)

Assessment of compliance of the product with the requirements relating to EMC was based on the following standards:
 EN 301 489-1/-3:V1.4.1 (2002-08)

The requirements relating to Electrical Safety was based on the following standards:

EN 60950-1:2001

The requirements relating RF was based on the following standard:

EN 300 220-1 :V1.3.1 (2000-09)

EN 300 220-3:V1.1.1 (2000-09)

DECLARATION DE CONFORMITE

Société ROOS ELECTRONICS
 Adresse/Ville Broekakkerweg 15, 5126 BD of
 Boite postale 115, 5126 ZJ GILZE
 Pays Pays-Bas

Déclarons que le produit :

Description Systeme d'alarme
 Référence produit HA68, SA68P, SA68R, SA68M
 Marque de commercialisation ELRO

Est certifié conforme aux exigences définies dans la Directive du Conseil d'approximation des Etats Membres suivante :

Compatibilité Electro magnétique (89/336/EEC) Directive R&TTE (1999/5/EEC) Directive Basse Tension (73/23/EEC)

L'évaluation de conformité du produit par rapport aux exigences de Compatibilité Electro Magnétique a été effectuée sur la base des normes suivantes :
 EN 301 489-1/-3:V1.4.1

Les exigences Electriques surette ont été vérifiées par rapport a la norme suivante
 EN 60950-1 :2001

Les exigences radio ont été vérifiées par rapport à la norme suivante :

EN 300 220-1 :V1.3.1 (2000-09)

EN 300 220-3: V1.1.1 (2000-09)

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Firma ROOS ELECTRONICS
 Adresse Broekakkerweg 15, 5126 BD of
 Postbox 115, 5126 ZJ GILZE
 Land Niederlande

Erklärung des Produktes:

Artikelbeschreibung Alarm system
 Artikel-Nr.: HA68, SA68P, SA68R, SA68M
 Markenname: ELRO

Hiermit bestätigen wir, um die Anforderungen aus den Richtlinien des Rates über die Annäherung der Mitgliedsstaaten zu befolgen, die Anerkennung folgender Richtlinien:

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) (89/336/EEC) R&TTE-Anforderung (1999/5/EEC) Niederspannungsrichtlinie (LVD) (73/23.EEC)

Die Bewertung des Produktes bezüglich der Anforderung bezüglich EMC basiert auf den folgenden Standards:
 EN 301 489-1/-3:V1.4.1


Die Anforderungen bezüglich Elektrisch Sicherheit basiert auf den folgenden Standards:

EN 60950-1:2001

Die Anforderungen bezüglich RF basiert auf den folgenden Standards:

EN 300 220-1 :V1.3.1 (2000-09)

EN 300 220-3:V1.1.1 (2000-09)



868MHz-Alarm system

R&TTE APPROVED 

A	<input checked="" type="checkbox"/>	IRL	<input checked="" type="checkbox"/>	UK	<input checked="" type="checkbox"/>	M	<input checked="" type="checkbox"/>
B	<input checked="" type="checkbox"/>	I	<input checked="" type="checkbox"/>	BG	<input checked="" type="checkbox"/>	N	<input checked="" type="checkbox"/>
DK	<input checked="" type="checkbox"/>	L	<input checked="" type="checkbox"/>	CZ	<input checked="" type="checkbox"/>	SK	<input checked="" type="checkbox"/>
FIN	<input checked="" type="checkbox"/>	NL	<input checked="" type="checkbox"/>	EST	<input checked="" type="checkbox"/>	SLO	<input checked="" type="checkbox"/>
F	<input checked="" type="checkbox"/>	P	<input checked="" type="checkbox"/>	H	<input checked="" type="checkbox"/>	CH	<input checked="" type="checkbox"/>
D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input checked="" type="checkbox"/>	IS	<input checked="" type="checkbox"/>	PL	<input checked="" type="checkbox"/>
GR	<input checked="" type="checkbox"/>	S	<input checked="" type="checkbox"/>	LV	<input checked="" type="checkbox"/>	RO	<input checked="" type="checkbox"/>
LT	<input checked="" type="checkbox"/>						

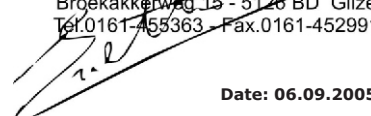
ROOS ELECTRONICS Gilze - Holland

Roos Electronics bv, Gilze, Holland - www.etro-nl.com - www.etro-be.com
 Roos Electronics GmbH Amsberg, Germany - www.rooselectronics.de
 EDEN, Antibes, France - www.eden.fr

Authorized representative: **Mr. Ad Netten**

ROOS ELECTRONICS B.V.

Postbus 117 - 5126 ZJ Gilze
 Broekakkerweg 15 - 5126 BD Gilze
 Tel. 0161-453363 - Fax. 0161-452991



Date: **06.09.2005**

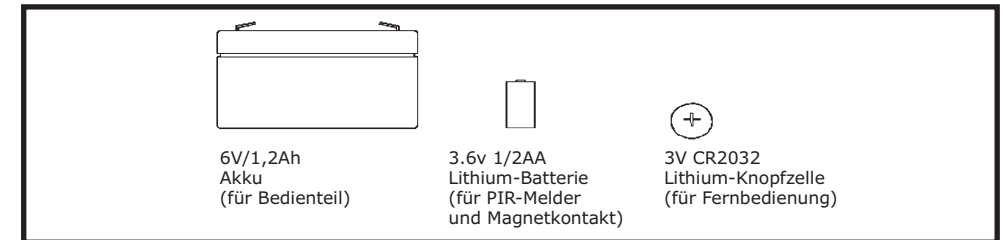
BAUSATZ PACKUNGSGEHÄLT

Im Alarm-System sind folgende Komponenten beinhaltet:

- 1 x LCD Bedienteil/Zentrale
- 2 x kabelloser Passiv-IR-Bewegungsmelder
- 2 x kabelloser Magnetkontakt
- 1 x Fernbedienung

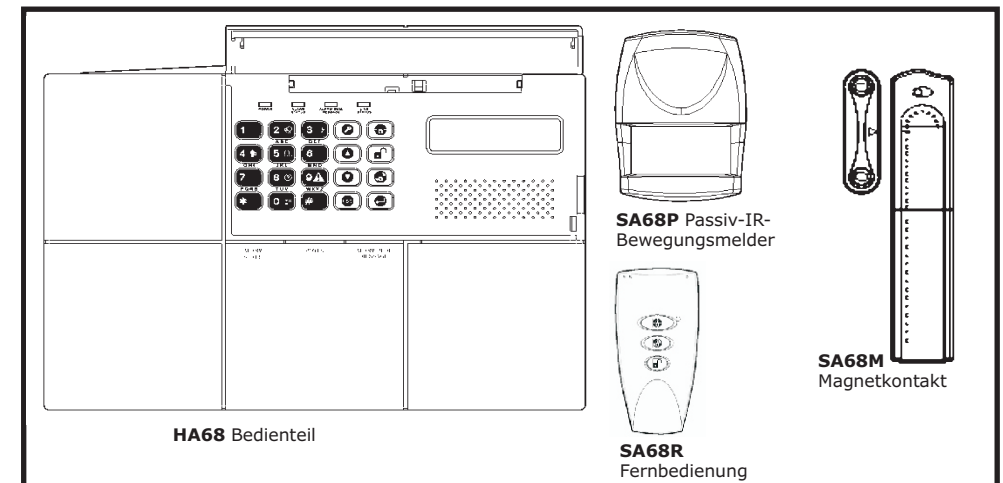
Weiterhin sind enthalten:

- Netzteil
- Telefon-Anschlusskabel
- Installations- & Bedienungsanleitung
- Befestigungsmaterialien
- 2 x 6V/1,2Ah Akku
- 4 x 3.6V/950 mAh 1/2 AA Batterien
- 1 x 3V CR2032 Lithium-Knopfzelle



WICHTIGER HINWEIS

Bitte prüfen Sie, ob alle aufgeführten Artikel in der Verkaufsverpackung enthalten sind.



EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK

MEHRERE BENUTZER

Das System erlaubt die Konfigurierung von bis zu 5 Benutzern und einem Master. Damit kann das Systemprotokoll aufzeichnen, welche Benutzer das System scharf- oder unscharf geschaltet haben. Jeder Benutzer hat ein eigenes Passwort, zusätzlich ermöglicht eine 4-sekündige Sprachaufzeichnung die Aufnahme der Benutzernamen bei Verwendung der Haustür-Funktion.

Nur der Master hat Zugriff auf die Programm- funktionen und kann das System konfigurieren.

Anmerkung: Jede Fernbedienung des Systems wird aufgezeichnet.

SCHARFSCHALTUNG

Das System verfügt über einen vollständigen Scharfschalt-Modus sowie zwei teilweise Scharfschalt- Modi. „ARM“ schaltet alle Zonen scharf, während „Partial Arm“ nur die Zonen scharfschaltet, die für diesen Modus vorgesehen sind.

Beispiel:

Das System sollte so konfiguriert sein, dass während der Nachtzeit „Partial Arm 1“ nur jene Zonen scharfschaltet, die das Erdgeschoss und die Nebengebäude absichern, während das Obergeschoss zur freien Bewegung offen bleibt, sodass kein Alarm ausgelöst werden kann.

Tagsüber, wenn das Grundstück belebt ist, sichert „Partial Arm 2“ nur die Nebengebäude. Wird das Grundstück jedoch verlassen, dann wird mit „Arm“ das gesamte Grundstück abgesichert (mit anderen Worten Ober- und Untergeschoss sowie die Nebengebäude).

ZONEN

Das System verfügt über 32 kabellose Alarmzonen zum Anschluss von Meldern, die voneinander unabhängig verschiedene Bereiche des Grundstücks überwachen. Zusätzlich zum herkömmlichen Einbruch- schutz kann jede Zone ebenfalls in einer der vier folgenden Betriebsarten konfiguriert werden:

- „Medizinischer Notfall“ ermöglicht eine 24-stündige Überwachung der in das System eingebauten Panikschalter.
- „24-stündiger Einbruchschutz“ ermöglicht eine 24- stündige Überwachung von Zonen/Bereichen, in denen eine ununterbrochene Überwachung vorgeschrieben ist (z. B. Waffenschränke). - „Feuer“ ermöglicht eine 24-stündige Überwachung von Feuer-/Rauchmeldern, die an das System angeschlossen sind.
- „Einbruch“ ermöglicht die Überwachung einer Zone, während das System scharfgeschaltet ist. Wird ein Melder oder eine Testzone ausgelöst, dann erfolgt ein Eintrag in das Systemprotokoll und Alarm wird ausgelöst.

„Panik“ ermöglicht eine 24-stündige Überwachung sämtlicher Notfälle. Das Auslösen eines Panikschalters führt zu sofortigem Alarm.

BATTERIEN

Überzeugen Sie sich, dass sich das System im Tost-Modus befindet, bevor Sie Batterieabdeckungen von Meldern entfernen, um nicht Alarm auszulösen.

Spezifikationen der Ersatzbatterien sind wie folgt:

Fernbedienung	1 x 3V CR2032 Lithium Batterie (oder gleichwertig)
Magnetkontakte	1 x 3.6V 1/2 AA-Größe Lithium Batterie (oder gleichwertig)
Bewegungsmelder	1 x 3.6V 1/2 AA-Größe Lithium Batterie (oder gleichwertig)

Anmerkung: Es sollten keine Akkus verwandt werden.

Am Ende ihrer Nützlichkeit sollten die Batterien über Recycling-Center entsorgt werden. Nicht in den Hausmüll geben. NICHT VERBRENNEN.

Die Akkus enthalten Schwefelsäure – GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, 4 weitere Zonen mit dem System zu verkabeln, von denen jede wiederum mit den gleichen Eigenschaften wie die kabellosen Zonen (1 – 32) konfigurierbar ist.

EINGANGS-/AUSGANGS-VERZÖGERUNG

Ist das System mit der Ausgangs-Verzögerung an scharfgeschaltet, dann können Meldersignale keinen Alarm auslösen, solange die Verzögerung nicht abgelaufen ist. Hiermit ist es möglich, das System von innen scharfzuschalten und dennoch ausreichend Zeit zum Verlassen des Grundstücks zu haben, ohne selbst Alarm auszulösen. Ist die Ausgangs-Verzögerung aus, dann lösen Melder in den aktiven Zonen sofort Alarm aus, sofern das System scharfgeschaltet ist.

Die Ausgangs-Verzögerung kann zwischen 10 und 250 Sekunden eingestellt oder abgeschaltet werden.

Wird ein Melder in einer Zone mit Eingangs-Verzögerung ausgelöst, dann kommt es nicht zu einer Alarmmeldung, solange die Eingangs- Verzögerung nicht abgelaufen ist. Das gibt dem Benutzer bei Rückkehr zum Grundstück ausreichend Zeit, das System unscharf zu schalten, bevor es zu einer Alarmmeldung kommt. Im Allgemeinen werden nur die Zonen im Haupteingangsbereich mit Eingangs- Verzögerung konfiguriert. Die übrigen Zonen werden mit Eingangs-Verzögerung aus konfiguriert und ermöglichen so eine sofortige Alarmmeldung, wenn ein Melder in dieser Zone ausgelöst wird.

Die Eingangs-Verzögerung kann zwischen 10 und 250 Sekunden eingestellt oder abgeschaltet werden.

SCHNELL-EINSTELLUNG

Das System kann mit der Schnell-Einstellung innerhalb 5 Sekunden vollständig scharfgeschaltet werden und damit die programmierte Eingangs-Verzögerung außer Kraft setzen.

Das kann des nachts recht hilfreich sein, wenn der Ausgangs-Verzögerungs-Piepton innerhalb weniger Sekunden verstummen soll.

ZONENAUSSCHLUSS

Wird ein Melder in einer aktiven Zone ausgelöst, während das System scharfgeschaltet ist, dann wird ein Alarm ausgelöst. Nach der vorprogrammierten Alarmdauer schaltet sich der Alarm ab. Wird ein Alarm in einer einzelnen Zone mehr als dreimal ausgelöst, dann wird diese Zone „ausgeschlossen“ und weitere Alarmierungen von hier werden ignoriert, bis das System unscharf geschaltet wird.

Anmerkung: Der „Zonenausschluss“ kann auf Wunsch deaktiviert werden.

SYSTEMPROTOKOLL

Das Bedienteil verfügt über einen Speicher zur Aufnahme der letzten 50 Schalt-Ereignisse. Das ermöglicht dem Master die Erkennung, welcher Benutzer das System scharf/unscharf geschaltet hat und wo und wann Alarmmeldungen ausgelöst wurden. Zeit, Datum und Einzelheiten werden für jedes Schalt-Ereignis aufgezeichnet.

LÄUTEN

Läuten ist eine kleine Sicherheitseinrichtung zum Gebrauch, wenn sich das System in Betriebsbereitschaft befindet. Ist diese Funktion an und ein Melder einer mit Läuten versehenen Zone spricht an, dann gibt der interne Summer einen leisen Warnton ab. Eine typische Nutzung dieser Funktion ist die Warnung, dass eine bestimmte Tür geöffnet wurde.

WÄHLGERÄT

Ist Wählgerät an und es kommt zu einem Alarm, dann ruft das System mit Ihrer zuvor aufgenommenen Alarmanzeige Hilfe von bis zu 6 Telefonnummern an.

Im Alarmfall ruft das Wählgerät (sofern eingeschaltet) die erste eingegebene Rufnummer an und spielt Ihre aufgezeichnete Alarmanzeige während der konfigurierten „Wiedergabezeit“ ab. Der Empfänger muss die Nachricht mit * auf dem Telefon bestätigen. Bleibt der Anruf unbeantwortet, dann wird die nachfolgende Rufnummer angewählt. Das Wählgerät fährt mit dem Anruf der Nummern fort, bis entweder alle Nummern entsprechende Male gewählt wurden oder die Sequenz durch den Angerufenen bestätigt wurde.

DIGITALES WÄHLGERÄT

Als Alternative zum Wählgerät kann das System ebenso zum Anschluss an eine Überwachungszentrale konfiguriert werden.

HAUSTÜR

Ist das System unscharf und Haustür an, dann wählt es die erste Haustür-Rufnummer und spielt die Nachricht (aufgenommen unter Benutzer-Einstellungen) für die eingestellte „Wiedergabezeit“ ab. Der Angerufene muss die Nachricht durch Drücken von auf dem * Telefon bestätigen. Bleibt der Anruf unbeantwortet oder unbestätigt, dann wird die zweite Haustür-Rufnummer gewählt. Das Wählgerät fährt mit dem Anruf der Nummern fort, bis entweder alle Nummern entsprechende Male gewählt wurden oder die Sequenz durch den Angerufenen bestätigt wurde.

Die Haustür-Funktion ist beispielsweise nützlich, um Eltern darüber zu informieren, dass die Kinder von der Schule nach Hause gekommen sind und das System unscharf geschaltet haben.

SYSTEM FERNABFRAGE UND -BEDIENUNG

Es ist möglich, in das System über die angeschlossene Telefonleitung hineinzuwählen, um so elementare Steuerungen vorzunehmen (wie scharf/unscharf schalten) oder Abfragen zu machen. Sie können ebenfalls das im Bedienteil eingebaute Mikrofon aktivieren, um so in Ihr gesichertes Haus „hineinzuhören“.

BEWEGUNGSMELDER

Bei geringer Batteriekapazität blinkt die LED hinter der Linse, wenn Bewegung erkannt wird.

Unter normalen Batteriebedingungen leuchtet die LED nicht auf, es sei denn, im Gehtest-Modus.

MAGNETKONTAKTE

Bei geringer Batteriekapazität leuchtet die Übertragungs-LED für etwa 1 Sekunde, nachdem Tür oder Fenster geöffnet wurden.

Unter normalen Batteriebedingungen leuchtet die LED nicht auf, es sei denn, im Gehtest-Modus mit Batterieabdeckung entfernt.

WARTUNG

Ihr Alarm-System verlangt nur sehr geringe Wartung. Einige einfache Jobs stellen jedoch sicher, dass es stets zuverlässig funktioniert.

BEDIENTEIL

Die Akkus haben eine gewöhnliche Lebenserwartung von 3-4 Jahren und benötigen während dieses Zeitraums keinerlei Wartung, vorausgesetzt, sie sind immer voll aufgeladen. Die Akkus nehmen Schaden, wenn sie über einen längeren Zeitraum entladen aufbewahrt werden.

MELDER UND FERNBEDIENUNG

Die Melder verlangen nur geringe Wartung. Die Batterien sollten jährlich ausgewechselt werden oder wenn geringe Kapazität angezeigt wird.

WICHTIGER HINWEIS:

Sollten Sie, aus welchem Grund auch immer, das System vollständig herunterzufahren haben (z. B. um es zu einem anderen Einsatzort zu verlegen), dann bringen Sie es zunächst in Test-Modus, bevor Sie die Abdeckung des Bedienteils entfernen und Stromversorgung und Pufferbatterien abklemmen.

Mit * 7 auf Bedienteil-Mikrofon mithören.

Mit # Mithören abbrechen.

Anmerkung: Mithören wird automatisch nach 5 Minuten unterbrochen, wenn nicht manuell abgeschaltet.

Mit * 8 System-Status abfragen, ein Ansage gibt den letzten Status wieder.

Mit * 9 Batterie-Status anzeigen.

Mit * # System-Fernbedienung beenden und Verbindung zum Bedienteil unterbrechen.

BATTERIE-ÜBERWACHUNG

Alle System-Geräte überwachen kontinuierlich den Batteriezustand. Das Bedienteil überwacht ebenfalls die Batteriezustände der Bewegungsmelder und Magnetkontakte. Sinkt die Kapazität eines Melders unter ein akzeptables Minimum ab, dann wird eine entsprechende Anzeige aktiviert und ebenfalls in das Systemprotokoll aufgenommen.

Im Fall einer Unterbrechung der Stromzufuhr durch das Netzteil arbeitet das Bedienteil mit den Pufferbatterien für 2 Tage im Stand-by-Modus weiter.

Anmerkung: Vor Entfernung der Batterieabdeckung eines Melders vergewissern Sie sich bitte, das sich das System im Test-Modus befindet, um die Auslösung eines Alarms zu verhindern.

Die Batterie-Kontrollanzeige für die System- Komponenten ist wie folgt:

BEDIENTEIL

Während einer Unterbrechung der Netzspannung wird das Bedienteil durch die Pufferbatterien gespeist. Unter normalen Batteriebedingungen blinkt die LED im Bedienteil in 1-Sekunden-Intervallen. Bei geringer Kapazität wird im Wählgerät-Modus stündlich eine Ansage wiedergegeben. Im digitalen Wählgerät-Modus wird ein Funksignal an das Sicherheitsunternehmen abgesetzt und alle 4 Stunden wiederholt.

FERNBEDIENUNG

Wird die Fernbedienung mit geringer Kapazität betrieben, dann blinkt die Übertragungs-LED nach jedem Tastendruck auf.

Unter normalen Batteriebedingungen erlischt die LED nach Loslassen der Taste.

SABOTAGE-ALARM

Alle Systemgeräte (außer den Fernbedienungen) verfügen über Sabotage-Schutz zum Schutz gegen einen unautorisierten Einmischungsversuch in die Geräte. Jeder Versuch, die Batteriedeckel der Geräte anzuheben (außer Fernbedienung) oder der Versuch, die Solar-Sirene oder das Bedienteil von der Wand abzunehmen, löst Alarm aus (es sei denn, das System befindet sich im Test- oder Programmierungs-Modus), selbst wenn das System unscharf geschaltet ist.

FUNK-BLOCKIER-SCHUTZ

Zur Wahrnehmung von illegalen Blockierversuchen der vom System verwandten Funkkanäle ist eine besondere Blockiererkennung in Bedienteil und Solar-Sirene eingebaut. Ist diese Funktion an und der Funkkanal ist bei scharfgeschaltetem System für mehr als 30 Sekunden blockiert, dann gibt die Solar-Sirene einen Vor-Alarm mit kurzen Pieptönen für 3 Sekunden ab. Wird die Blockierung für weitere 10 Sekunden aufrecht erhalten, dann wird Alarm ausgelöst. Alarm wird ebenfalls ausgelöst, wenn das System innerhalb von 5 Minuten mehr als dreimal für 10 Sekunden blockiert war.

Der Funk-Blockierschutz arbeitet im Bedienteil und der Solar-Sirene unabhängig voneinander.

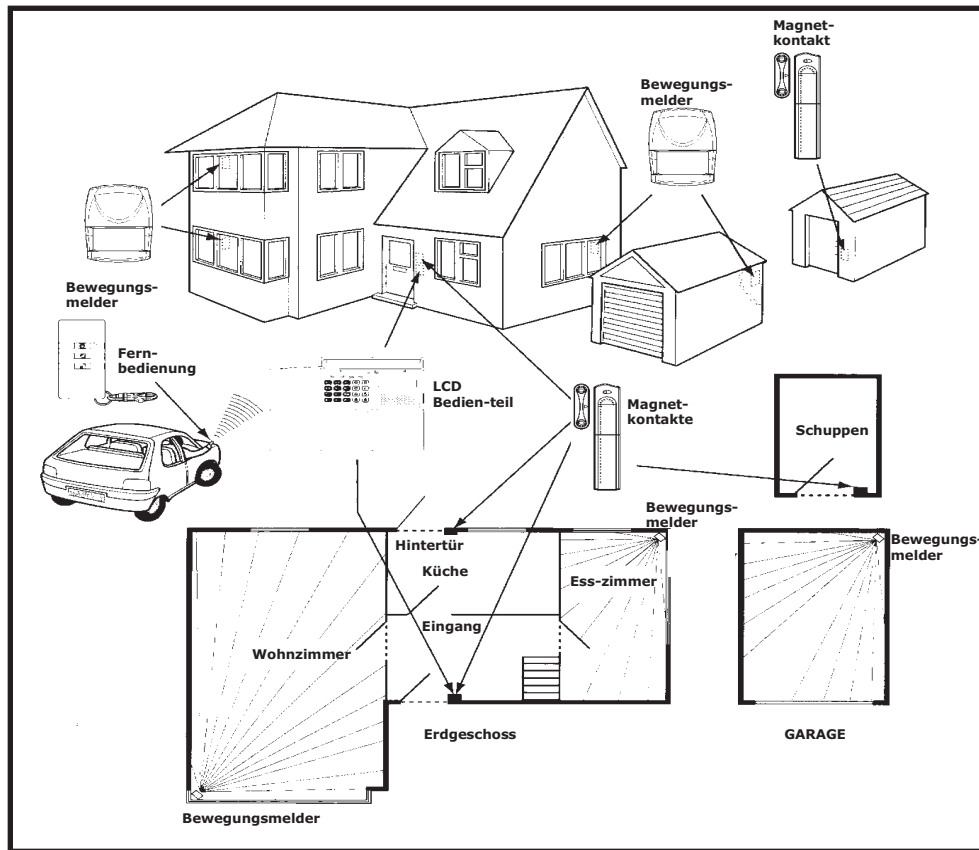
Der Funk-Blockierschutz ist darauf ausgelegt, permanent auf Blockiersignale zu überwachen. Es ist jedoch möglich, dass andere legale oder illegale örtliche Funkstörungen auf der gleichen Frequenz entdeckt werden. Ist es geplant, den Funk-Blockierschutz einzusetzen, dann empfehlen wir, dass das System zunächst für 2 Wochen auf falsche Funk-Blockiermeldungen überwacht wird, bevor der Funk-Blockierschutz ständig eingeschaltet bleibt.

BATTERIE-ÜBERWACHUNG

Zusätzlich zur Batterie-Überwachung und Batterie- Anzeigen in jedem Gerät zeigt das Bedienteil ebenfalls geringe Batteriekapazität in den Bewegungsmeldern und Magnetkontakten im Systemprotokoll an.

PLANUNG UND ERWEITERUNG IHRES KABELLOSEN ALARM SYSTEMS

Nachstehendes Beispiel zeigt ein typisches Grundstück, das für optimale Absicherung mit Bedienteil, Bewegungsmeldern und Magnetkontakten abgesichert ist und wo die Geräte empfehlenerweise angebracht sein sollten. Benutzen Sie dieses als Anhaltspunkt für die Planung und Installation Ihres AlarmSystems zusammen mit den Empfehlungen in dieser Bedienungsanleitung.



Vor der Installation eines Alarm-Systems ist es ausgesprochen wichtig, Ihre Sicherheitsanforderungen zunächst gründlich zu studieren und dann zu planen. Das Alarm-System kann für höhere Sicherheitsanforderungen durch Hinzufügen weiterer Passiv-IR-Bewegungsmelder und Magnetkontakte kundenorientiert erweitert werden.

SYSTEM-FERNBEDIENUNG

Ist System-Fernbedienung angeschaltet, dann beantwortet das Bedienteil den Anruf nach einer voreingestellten Anzahl von Klingeltönen mit 3 Signaltönen zur Aufforderung, das Anwender-Passwort über die Telefon-Tastatur einzugeben.

Ein gültiges Anwender-Passwort wird durch einen langen Signalton bestätigt, ein ungültiges durch zwei kurze Signalton.

Wird das Anwender-Passwort nicht innerhalb von 30 Sekunden eingegeben oder wurde dreimal ein ungültiges Passwort eingegeben, dann unterbricht das Bedienteil automatisch die Verbindung.

Drücken Sie **#** auf der Telefon-Tastatur, dann unterbricht das Bedienteil die Verbindung automatisch nach 30 Sekunden.

Verwendung mit externem Anrufbeantworter:

Wird die System-Fernbedienung zusammen mit einem externen Anrufbeantworter benutzt, dann muss die Anzahl der Klingeltöne für das Bedienteil höher eingestellt sein als für den Anrufbeantworter, anderenfalls nimmt das Bedienteil den Anruf stets vor dem Anrufbeantworter entgegen.

Um zur System-Fernbedienung zu gelangen, ist das System mit einer „doppelten-Anruf“ Funktion ausgestattet, um dem Bedienteil die Beantwortung vor dem Anrufbeantworter zu ermöglichen. Der Ablauf ist wie folgt:

1. Rufen Sie das System an und hängen nach dem zweiten Klingelton auf.
2. Wählen Sie erneut nach 14-28 Sekunden, das System antwortet beim ersten Klingelton.
3. Geben Sie das Passwort normal ein.

Folgende Funktionen können mit der Fernbedienung aufgerufen werden. Das System bestätigt jedes Signal mit einem langen Signalton.

- Mit * **1** SCHARF schalten.
- Mit * **2** TEILSCHARF 1 schalten.
- Mit * **3** TEILSCHARF 2 schalten.
- Mit * **4** UNSCHARF schalten.
- Mit * **5** Sirene AUS schalten.
- Mit * **6** Sirene EIN schalten.

STUMMSCHALTUNG

Stummschaltung kann nur in Unscharfschaltung erfolgen.
Drücken Sie **3** zum Umschalten Stummschaltung EIN und AUS.

Anmerkung: Ist die Funktion eingeschaltet, dann erfolgt keine Sprachführung. Ist die Funktion ausgeschaltet, dann ist Sprachführung aktiv. Leuchtet jedoch das „LINE STATUS“ LED bei eingeschalteter Funktion auf, dann ist Sprachführung nicht verfügbar.

HAUSTÜR

Mit **4** gelangen Sie in der Haustür-Funktion zur Schnell-Programmierung.

LÄUTEN

Die Läuten-Funktion kann Im Unscharf-Modus betrieben werden.

Mit **2** schalten Sie die Funktion EIN oder AUS.

Anmerkung: Ist die Funktion eingeschaltet und das System wird dann scharfgeschaltet, dann bleibt diese Funktion eingeschaltet, auch nachdem das System wieder unscharf geschaltet wurde.

SYSTEM-PROTOKOLL

Das Systemprotokoll speichert die letzten 50 Ereignisse (Scharfschaltung, Unscharfschaltung, Alarm und geringe Batteriekapazität im Melder). Es zeichnet Uhrzeit, Datum und Einzelheiten jedes Ereignisses auf. Wird das System unscharf geschaltet, dann blinkt die „ALARM MEM“ LED und das Bedienteil gibt alle 10 Sekunden einen Signalton ab, um einen ausgelösten Alarm anzuzeigen. Beides muss über das Systemprotokoll oder durch Drücken von **ESC** ausgeschaltet werden.

In das Systemprotokoll gelangen Sie durch Drücken von **8** in Unscharf Modus.

Das Systemprotokoll scrollt automatisch durch die Ereignisdaten und zeigt sie im Display an, beginnend mit dem letzten Eintrag. Die Daten jedes Ereignisses werden auf zwei Bildschirmen für jeweils 5 Sekunden angezeigt.

Mit **▲** und **▼** scrollen Sie manuell durch das Systemprotokoll, falls notwendig.

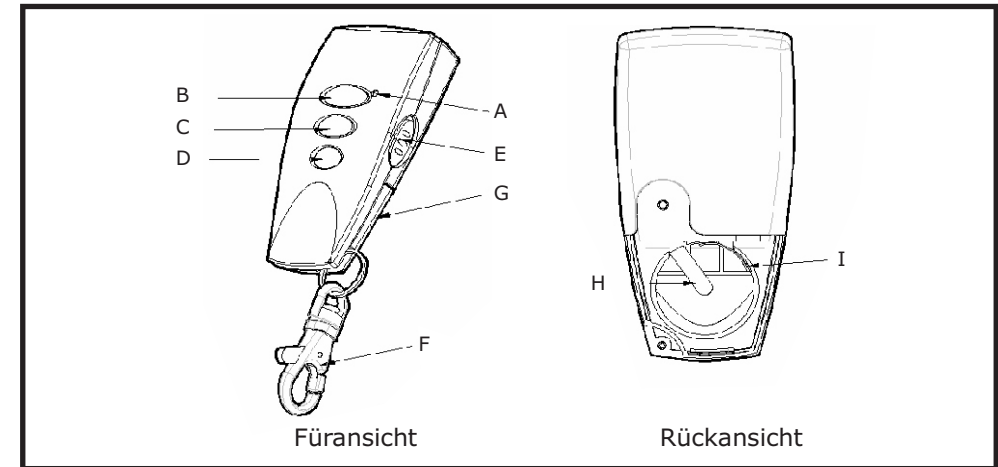
Mit **ESC** kehren Sie zum Scharfschalt-Modus zurück.

TELEFONLEITUNG PRÜFEN

Wenn beim Einstellen des Wählgeräts die „LINE STATUS“ LED blinkt, dann wird damit eine schlechte Telefonverbindung oder Betriebsunterbrechung des Telefonnetzes angezeigt. Überprüfen Sie die Leitung und setzen sie zurück.

Wenn beim Einstellen des digitalen Wählgeräts die „LINE STATUS“ LED blinkt, dann kann das zwei Gründe haben. Entweder wird damit eine schlechte Telefonverbindung oder Betriebsunterbrechung des Telefonnetzes angezeigt oder es besteht ein Problem beim angeschlossenen Sicherheitsunternehmen. Setzen Sie sich mit dem Sicherheitsunternehmen in Verbindung.

FERNBEDIENUNG



A	LED-Anzeige	F	Schlüsselanhänger
B	Scharf	G	Batterieabdeckung
C	Teil Scharf	H	Negativer Pol
D	Unscharf	I	Positiver Pol
E	Paniktaste		

Mit der Fernbedienung kann das System scharf, teilscharf und unscharf geschaltet werden.

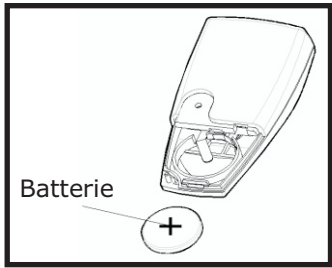
Auf der Fernbedienung befindet sich ebenfalls eine Paniktaste. Drücken der Paniktaste löst sofort Alarm aus, unabhängig davon, ob das System scharf oder unscharf geschaltet ist (Ausnahme: Service-, Test- oder Programmier-Modus).

Die Fernbedienung verwendet eine CR2032 Lithium Knopfzelle, die unter normalen Bedingungen eine Lebenserwartung von mehr als 1 Jahr hat.

Unter normalen Batteriebedingungen leuchtet die rote LED nur, wenn eine Taste gedrückt wird. Ist die Batteriekapazität jedoch nahezu erschöpft, dann leuchtet die LED auf. Die Batterie sollte nun ersetzt werden.

EINSTELLUNG DER FERNBEDIENUNG

1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung durch Lösen einer kleinen Schraube.
2. Setzen Sie die Batterie mit dem Pluspol nach oben ein.



- Schrauben Sie die Abdeckung zurück.
- Der ID-Code der Fernbedienung muss an das Bedienteil übertragen werden, um eine Kommunikation zwischen Fernbedienung und Bedienteil zu ermöglichen. Durch Drücken von wird dieser ID-Code übertragen, vorausgesetzt, das Bedienteil ist in den Anwender-Einstellungen eingestellt.

BEDIENTEIL/ZENTRALE

MONTAGEORT DES BEDIENTEILS

Bei der Auswahl eines geeigneten Einbauortes für das Bedienteil sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Das Bedienteil sollte sich außer Sichtweite möglicher Eindringlinge in einer sicheren Position befinden, jedoch für Einstellungen leicht zugänglich sein.
- Das Bedienteil sollte auf einer stabilen und flachen Oberfläche angebracht sein, damit der hintere Sabotageschalter nach der Anbringung geschlossen ist. Das Bedienteil sollte in einer Höhe von etwa 1,5 bis 2 m vom Boden an einer Stelle montiert sein, wo es täglich gesehen wird.

Anmerkung: Befinden sich kleine Kinder im Haus, dann sollte ebenfalls daran gedacht werden, das Bedienteil für sie unerreichbar zu machen.
- Es ist empfehlenswert, das Bedienteil so anzubringen, dass der Ausgangs-/Eingangs- Signalton (vom Bedienteil abgegeben) von außen gehört werden kann.
- Das Bedienteil sollte innerhalb des geschützten Bereichs montiert sein, sodass es von einem Eindringling nicht ohne Auslösen eines Alarms erreicht werden kann.
- Das Bedienteil muss sich im Bereich einer Steckdose befinden.
- Sollten die Wählfunktionen des Systems genutzt werden, dann wird ebenfalls ein entsprechender Telefonanschluss benötigt.

LCD Bedienfeld – Tastatur und LED-Layout

Anmerkung: Es wird empfohlen, die Telefon- leitung nicht über 5 m hinaus zu verlängern.

- Installieren Sie das Bedienteil nicht näher als 1 m zu großen metallischen Objekten (z. B. Spiegel, Heizkörper etc.), da diese die Funkreichweite beeinflussen können.

Fernbedienung:

Drücken Sie UNSCHARF .

Bedienteil:



Ist das System unscharf geschaltet und die „ALARM MEM“ LED blinkt und das Bedienteil gibt alle paar Sekunden Signaltöne ab, dann wird damit angezeigt, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Finden Sie im Systemprotokoll heraus, wo der Alarm ausgelöst wurde und gehen Sie der Ursache nach.

SCHNELL-EINSTELLUNG

Zum Betrieb der Schnell-Einstellung und Scharfschaltung innerhalb 5 Sekunden wird die programmierte Ausgangsverzögerung überschrieben mit



PANIK-ALARM

Ein Alarm kann jederzeit bei Gefahr durch Drücken der Paniktaste auf Fernbedienung oder Bedienteil sofort ausgelöst werden (System scharf oder unscharf).

Fernbedienung:

Schieben Sie den Panikschalter nach oben.

Bedienteil:

Halten Sie für etwa 3 Sekunden gedrückt. Die Alarmdauer ist voreingestellt oder kann durch Unscharfschaltung beendet werden.

SABOTAGE

Werden Batterieabdeckung eines Melders oder Sirene oder Bedienteil von der Wand entfernt, dann wird Alarm ausgelöst, selbst wenn das System unscharf geschaltet ist. Die Alarmdauer ist voreingestellt oder kann durch Unscharfschaltung beendet werden. Die „ALARM MEM“ LED im Bedienteil blinkt und ein Signalton wird zur Anzeige eines Alarms abgegeben.

Anmerkung: Die Sabotage-Überwachung der Sirene arbeitet unabhängig. Ist Sabotage-Alarm ausgelöst, dann wird das nicht im Display angezeigt.

SCHARFSCHALTUNG

Das System kann entweder durch Fernbedienung oder Bedienteil wie folgt scharfgeschaltet werden:

Fernbedienung:


Drücken Sie Scharfschaltung .

Bedienteil:

Drücken Sie Scharfschaltung, gefolgt vom Anwender-Passwort und Enter:



Anwender Passwort

Mit  wird die programmierte Ausgangsverzögerung auf 5 Sekunden überschrieben.

TEILSCHARF 1

Das System kann entweder durch Fernbedienung oder Bedienteil wie folgt in Teilscharf 1 geschaltet werden:


Fernbedienung:

Drücken Sie Teilscharfschaltung .

Bedienteil:



Anwender Passwort

Mit  wird die programmierte Ausgangsverzögerung auf 5 Sekunden überschrieben.

TEILSCHARF 2

Das System kann entweder durch Fernbedienung oder Bedienteil wie folgt in Teilscharf 2 geschaltet werden:


Fernbedienung:

Drücken Sie Teilscharfschaltung   zweimal.

Bedienteil:



Anwender Passwort

Mit  wird die programmierte Ausgangsverzögerung auf 5 Sekunden überschrieben.

UNSCHARF-SCHALTUNG

Das System kann entweder durch Fernbedienung oder Bedienteil wie folgt unscharf geschaltet werden:

MONTAGE DES BEDIENTEILS

1. Lösen Sie die beiden Schrauben oben am Bedienteil und öffnen die Abdeckung. Die Abdeckung hat unten Scharniere.
2. Ziehen Sie die beiden Pufferbatterien auf beiden Seiten des Bedienteils ab und nehmen sie heraus.
3. Halten Sie das Bedienteil gegen die Wand und markieren die vier Befestigungspunkte. Bohren Sie hier vier 5 mm Löcher und verwenden die 25 mm Dübel.

WICHTIGER HINWEIS: Bohren Sie die Löcher nicht „durch die Rückwand“, Staub und Vibration könnten zur Beschädigung des Bedienteils führen und die Garantie erlöschen lassen.

4. Schrauben Sie zwei 18mm Nr. 4 Schrauben in die oberen Wanddübel, bis sie nahezu vollständig versenkt sind und hängen dann das Bedienteil mit den beiden schlüssellochartigen Löchern in den oberen Ecken auf diese Befestigungen.
5. Verlegen Sie das Kabel vom Netzteil auf der rechten Seite des Bedienteils und stecken den Stecker in den Gleichstromanschluss. Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht zwischen Bedienteil und Wand eingeklemmt ist.
6. Schrauben Sie das Bedienteil nun mit zwei 18 mm Nr. 4 Schrauben an die Wand und verwenden hierzu die beiden unteren Löcher und ziehen Sie auch die oberen Schrauben nach, bis sie festsitzen. Überdrehen Sie die Schrauben nicht, dass könnte das Gehäuse verformen.
7. Achten Sie darauf, dass sich die Jumper „Rückstellung“ und „verkabelte Sirenen-Sabotage“ in AUS befinden.
8. Schließen Sie beide Pufferbatterien wieder an.

Batterie 1 (links): Rotes Kabel an Pluspol
Blaues Kabel an Minuspol
Batterie 2 (rechts): Blaues Kabel an Pluspol
Schwarzes Kabel an Minuspol

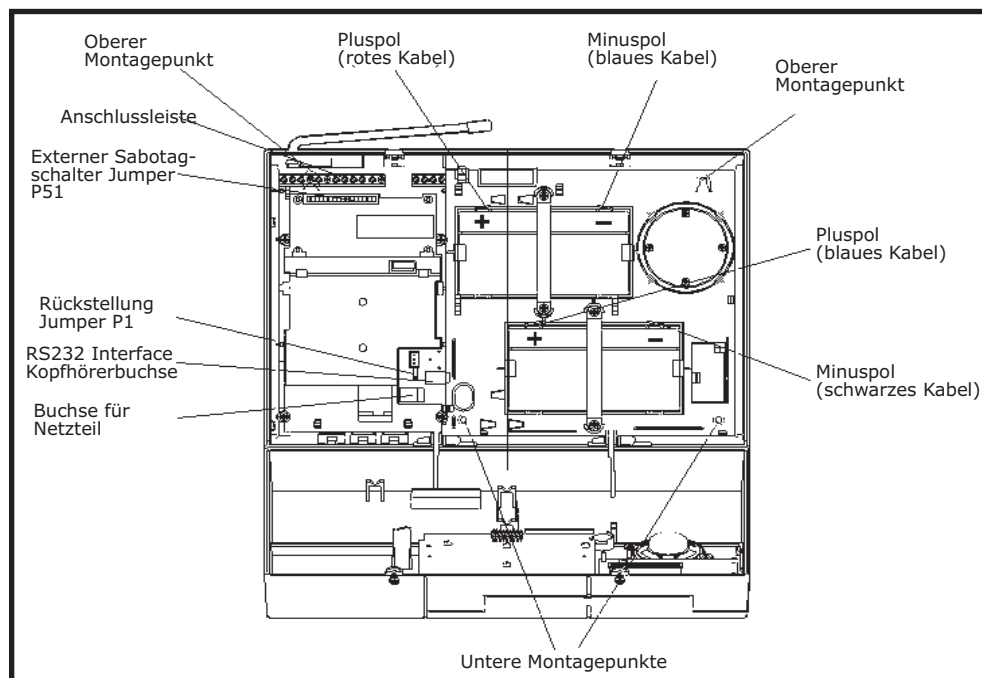
WICHTIGER HINWEIS: Bitte seien Sie aufmerksam, wenn die Batterien angeschlossen werden, da unrichtiger Anschluss zu Beschädigung von Batterien oder Bedienteil führen kann.

Anmerkung: Die Spannungs-LED blinkt zur Anzeige, dass das System über die Pufferbatterien und nicht den Netzanschluss versorgt wird.

9. Entfernen Sie nach der Montage den Kunststoff-Film auf LCD und Displayfenster auf der Abdeckung.
10. Schließen Sie die Abdeckung des Bedienteils und ziehen die Schrauben wieder fest.
11. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und schalten das Netzteil EIN (Spannungs-LED leuchtet auf).
12. Schließen Sie, falls erforderlich, das Bedienteil an das Telefonnetz mit dem mitgelieferten Kabel an, indem Sie den kleinen RJ11-Stecker in die mit LINE markierte Buchse unten im Bedienteil einstecken.

Ist die Länge des Kabels nicht ausreichend, dann muss es mit einer Kupplung/Verlängerung verlängert werden (nicht mitgeliefert).

Anmerkung: Wird während der Installation die Bedienteil-Sabotage ausgelöst, dann setzen Sie das System wie folgt auf der Tastatur zurück:



Innenansicht des Bedienteils

Anmerkungen:

Mit fügen Sie eine Pause von 3,6 Sekunden in die Sequenz ein.

Mit bewegen Sie den Cursor nach links.

Mit bewegen Sie den Cursor nach rechts.

Mit löschen Sie den Charakter unter dem Cursor.

Halten Sie gedrückt, um die gesamte Rufnummer zu löschen.

Nach dem Programmieren aller Rufnummern drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Beim Verlassen des Grundstücks muss das System scharfgeschaltet werden. Überprüfen Sie jedoch vorher, dass alle Fenster und gesicherten Türen verschlossen sind und das Sichtfeld der Bewegungsmelder nicht beeinträchtigt ist. Überzeugen Sie sich davon, dass sich im gesicherten Bereich keine Haustiere befinden.

Das System verfügt über drei Scharfschalt-Modi, SCHARF, TEILSCHARF 1 und TEILSCHARF 2. Die Teilscharf-Modi erlauben Ihnen, bestimmte Zonen unscharf zu belassen, während das System scharfgeschaltet ist.

Ist das System scharfgeschaltet (in jeglichem Modus), dann zeigt das Bedienteil den Modus sowie Status der Haustür-Funktion für einige Sekunden an. Sofern eingeschaltet, wird die Ausgangsverzögerung ausgelöst und im Display rückwärts gezählt. Während die Ausgangsverzögerung abläuft, gibt das Bedienteil immer schneller werdende Signaltöne ab. Am Ende der Ausgangsverzögerung sind alle aktiven Zonen scharfgeschaltet. Zu diesem Zeitpunkt muss der Anwender das Haus verlassen und die Tür geschlossen haben.

Wird, während das System scharfgeschaltet ist, ein Melder einer aktiven Zone ausgelöst (sofern eingeschaltet), dann beginnt die programmierte Eingangsverzögerung der Zone und wird auf dem Display rückwärts gezählt. Während die Eingangsverzögerung abläuft, gibt das Bedienteil immer schneller werdende Signaltöne ab. Wird das System nicht vor Ablauf der Eingangsverzögerung unscharf geschaltet, kommt es zu einem Alarm. Ist jedoch die Eingangsverzögerung für die ausgelöste Zone abgeschaltet, kommt es zu einem sofortigen Alarm.

Am Ende der programmierten Alarmdauer schalten sich Sirene und Bedienteil automatisch aus und das System wird erneut scharfgeschaltet.

STATUS

Hier werden die Anwender der Haustür-Funktion eingestellt. Bei Einstellung „Partial“ arbeitet der Haustürschlüssel nur mit den Anwendern, die in Abschnitt „9-2 Set Partial User“ eingestellt wurden.

Werkseinstellung: All OFF (Alle AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „9-1 Set Latch Key“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Scrollen Sie durch die Optionen (Alle EIN, Alle AUS und teilweise), bis die gewünschte Anzeige erscheint.

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

TEILWEISE ANWENDER-EINSTELLUNGEN



Dieses erlaubt Ihnen die Steuerung, welche Anwender die Haustür-Funktion bedienen können.

Werkseinstellung: OFF (AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „9-2 Set Partial User“ angezeigt wird und drücken .

Scrollen Sie durch das Menü, bis die zu konfigurierende Anwender-Nummer (1-5) erscheint. Der derzeitige Status wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

Nach Konfigurierung aller Anwender drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren.

RUFNUMMERN

Scrollen Sie durch das Menü, bis „9-3 Set Latch Key TEL Number“ angezeigt wird und drücken .

Scrollen Sie durch das Menü, bis die gewünschte Rufnummer (1-2) angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Rufnummer drücken Sie .

Geben Sie die neue Rufnummer (max. 32 Ziffern) ein.

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

BEDIENTEIL & FERNBEDIENUNG TESTEN

1. Drücken Sie       um das System in Test-Modus zu bringen. „TEST MODE – WALK TEST“ wird angezeigt.
2. Mit  aktivieren Sie Walk Test (Gehtest). „Walk Test Waiting...“ wird angezeigt.
3. Drücken Sie „ARM“ auf der Fernbedienung. Das Bedienteil gibt einen Signalton ab und Gerätetyp und Taste werden im Display angezeigt.

Beim Drücken der anderen Tasten auf der Fernbedienung gibt das Bedienteil ebenfalls einen Signalton ab und diese Tasten werden im Display angezeigt.
4. Testen Sie die Reichweite der Fernbedienung mit „DISARM“ von innerhalb und außerhalb des Grundstücks, wo Sie Alarmmelder installieren wollen. Achten Sie darauf, ob das Bedienteil das Signal jedesmal bestätigt, wenn „DISARM“ auf der Fernbedienung gedrückt wird.
5. Mit  kehren Sie zum oberen Menülevel in TEST MODUS zurück.

PASSIV-INFRAROT-BEWEGUNGSMELDER

PIR-Bewegungsmelder sind zur Erkennung von Bewegung in einem gesicherten Bereich durch Messung der Infrarot-Strahlung, ausgelöst durch Bewegung von Personen innerhalb oder durch den Sichtbereich des Gerätes, bestimmt. Wird Bewegung erkannt, dann wird Alarm ausgelöst (sofern das System scharfgeschaltet und die Alarmzone aktiviert ist).

Anmerkung: Bewegungsmelder erkennen ebenfalls Tiere, achten Sie also bitte darauf, dass Haustiere keinen Zugang zu Bereichen haben, die mit Bewegungsmeldern gesichert sind, sobald das System scharfgeschaltet ist.

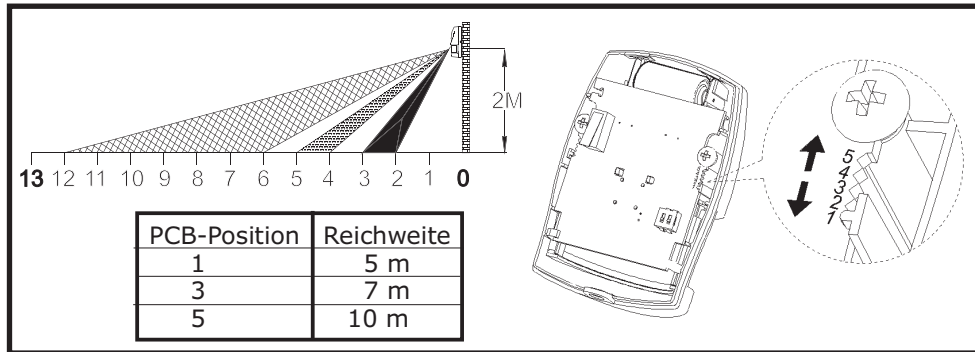
Der Bewegungsmelder verwendet eine 1/2 AA-große 3.6V Lithium-Batterie, die unter Normalbedingungen eine Lebenserwartung von mehr als 4 Jahren hat. Sinkt das Batterielevel im normalen Modus und mit aufgesetzter Batterieabdeckung ab, dann blinkt die LED bei Bewegungswahrnehmung. Nun ist es Zeit, die Batterie auszuwechseln.

MONTAGE DER MELDER

Bewegungsmelder können nur in trockenen Innenbereichen montiert werden.

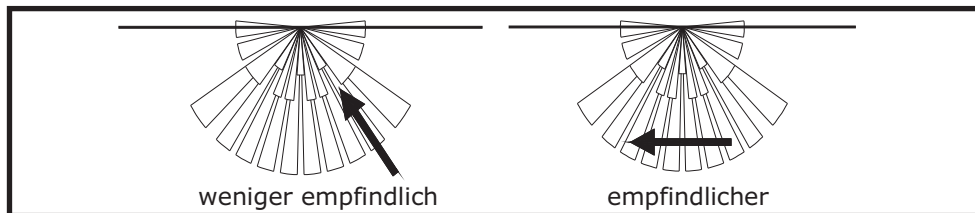
Die empfohlene Position für einen Bewegungsmelder ist in einer Raumecke in einer Höhe von 1,8 bis 2 m. In dieser Höhe hat der Bewegungsmelder seine maximale Reichweite von bis zu 10 m mit einem Sichtwinkel von 110°, abhängig von der PCB-Einstellung zu 5. Die PCB-Position im Bewegungsmelder kann in 5 verschiedenen Einstellungen gewählt werden, um die Reichweite abzustimmen.

Einstellung zu Position 3 verkürzt die Reichweite zu etwa 7 m und Position 1 zu etwa 5 m. Die empfohlene Einstellung ist Position 5.



Bei der Bestimmung des Installierungsortes des Melders sollten für einen problemlosen Betrieb folgende Überlegungen einbezogen werden:

1. Richten Sie den Melder nicht auf ein Fenster aus, oder wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bewegungsmelder sind für den Einsatz in Wintergärten nicht geeignet.
2. Nicht im Bereich von Ventilatoren installieren.
3. Bewegungsmelder nicht direkt über einer Wärmequelle (Kamin, Heizkörper etc.) installieren.
4. Wenn möglich, sollte der Melder in einer Raumecke installiert werden, sodass der logische Pfad eines Eindringlings durch das gesicherte Feld führt. Bewegungsmelder reagieren effektiver zu Bewegungen durch das Feld, als auf den Melder zu.



Bewegungsmelder nicht montieren, wo sie starken Vibrationen ausgesetzt sind.

5. Überzeugen Sie sich davon, dass sich die gewählte Position innerhalb der Reichweite des Systems befindet (vergl. System-Installation und Bedienungsanleitung).

UHRZEIT

Scrollen Sie durch das Menü, bis „8-2 Time“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

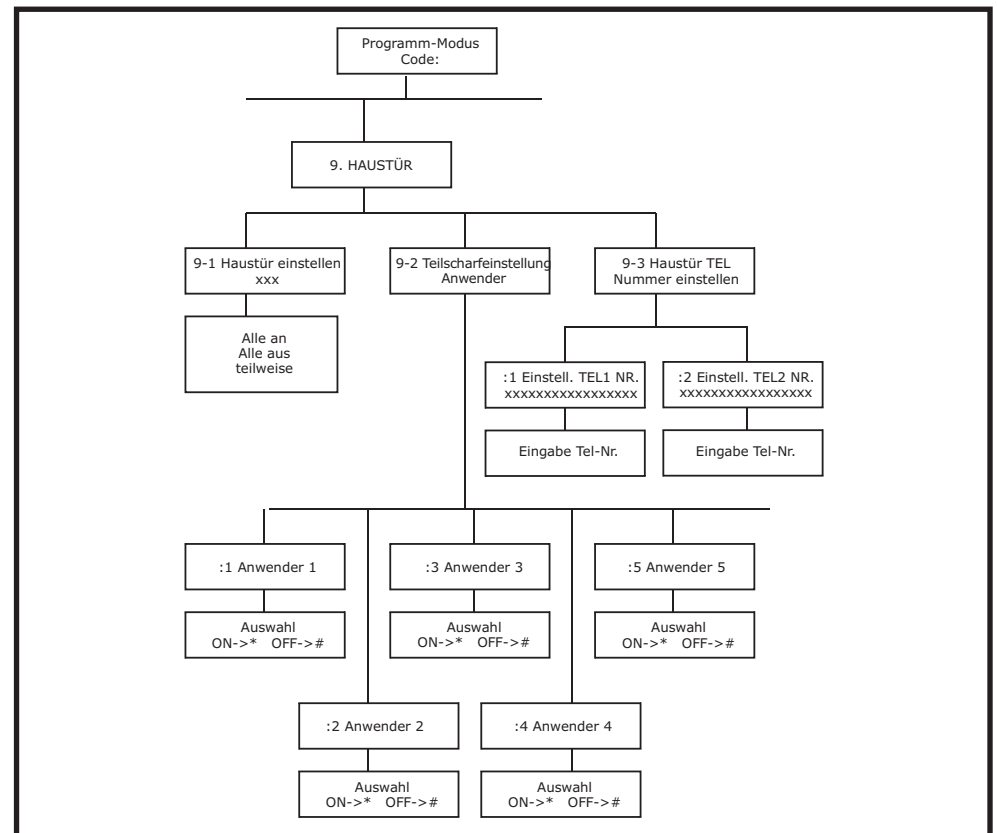
Geben Sie die Uhrzeit im Format „SS/MM/SS“ ein.

Drücken Sie zum Speichern und Verlassen oder zum Verlassen ohne Speichern.

HAUSTÜR-EINSTELLUNGEN

Scrollen Sie durch das obere Menülevel, bis „9. LATCH KEY“ angezeigt wird und drücken .

Anmerkung: Nach Beendigung der Einstellungen drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren.





SIGNALTON FÜR AUSGANGS-VERZÖGERUNG

Einstellung des Signaltons im Bedienteil, wenn Scharfschaltung aktiviert wird.

Werkseinstellung: ON (EIN).

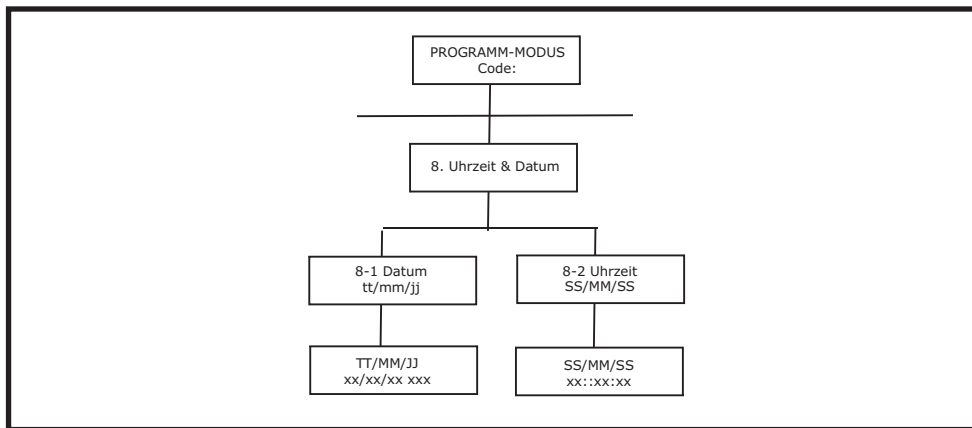
Scrollen Sie durch das Menü, bis „:7-3 Exit Delay Beep“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .


Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

Mit  kehren Sie zum oberen Menülevel zurück.

UHRZEIT- UND DATUM-EINSTELLUNGEN



Scrollen Sie durch das Menü, bis „:8 TIME & DATE SETUP“ angezeigt wird und drücken .

Anmerkung: Nach Konfigurierung von Uhrzeit und Datum drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren.

DATUM

Scrollen Sie durch das Menü, bis „8-1 Date“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie das Datum im Format „tt/mm/yy“ ein.

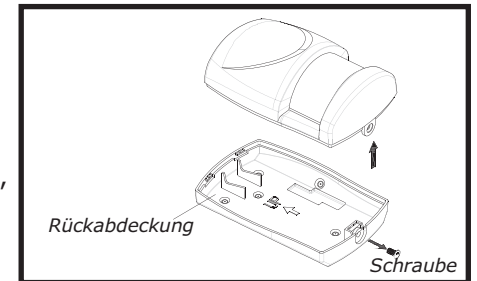
Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

Anmerkung: Ist das System scharfgeschaltet, sollten Haustiere nicht in den durch einen Bewegungsmelder gesicherten Bereich erlaubt werden, da ihre Bewegung erkannt und somit Alarm ausgelöst würde.

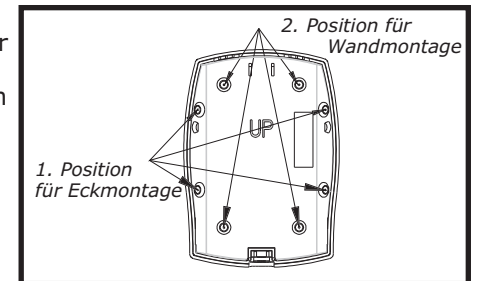
INSTALLATION VON BEWEGUNGSMELDERN

Überzeugen Sie sich davon, dass sich das System im Test-Modus befindet.

1. Entfernen Sie die Schraube von der Unterseite des Bewegungsmelders, heben Sie die Unterkante vorsichtig an und schieben das Vorderteil nach unten, um so die Clips zu überwinden.

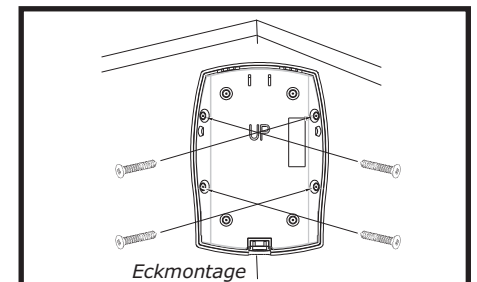


2. Bohren Sie entsprechend der vorgesehenen Montage (Raumecke oder Wand) vorsichtig die vorgestanzten Löcher in der Rückabdeckung mit einem 3 mm Bohrer aus.



Anmerkung: Die erste Halterung ist für Eckmontage, die zweite für Wandmontage.

3. Markieren Sie mit der Rückabdeckung als Schablone die Befestigungslöcher auf der Wand.



4. Befestigen Sie die Rückabdeckung mit zwei 18 mm Nr. 4 Schrauben und 25 mm Dübeln an der Wand (5 mm Bohrloch). Schrauben nicht übermäßig festziehen, um das Gehäuse nicht zu verformen.

5. Konfigurieren Sie den Bewegungsmelder wie nachstehend beschrieben und bedenken Sie, dass nach der Installierung das Gerät im Gehetest-Modus getestet werden muss.

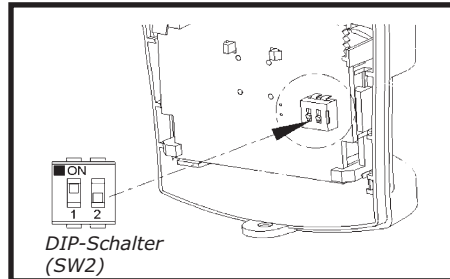
6. Stellen Sie sicher, dass sich der PCB-Schalter in der richtigen Einstellung befindet. Zur Einstellung einfach Schalter auf- oder abwärts schieben, und sicherstellen, dass die Ausrichtung entsprechend der Nummer ist.

7. Schieben Sie den Bewegungsmelder nun auf die Befestigungsclips der Rückabdeckung und drücken die Unterkante in Position, sodass Sie die Schraube unten wieder eindrehen können. Schraube nicht übermäßig festziehen, um das Gehäuse nicht zu beschädigen.

EINSTELLUNG DES BEWEGUNGSMELDERS

Auf dem PCB im Bewegungsmelder befindet sich ein 2-facher DIP-Schalter (SW2). Bei Durchführung des Gehtests muss sich der DIP-Schalter SW2 in folgender Einstellung befinden:

SW2	DIP1	DIP2
ON (EIN)	✓	
OFF (AUS)		✓



1. DIP1 von SW2 wird zum Konfigurieren des Bewegungsmelders im Gehtest-Modus verwendet. Das erlaubt den Prüfbetrieb des Melders während der Installation, ohne einen Alarm auszulösen.

ON (EIN) Gehtest-Modus
OFF (AUS) Normal-Modus

Anmerkung: Bei Installation sollte der Melder in Gehtest-Modus, testbereit, eingestellt sein. Nach dem Gehtest stellen Sie DIP1 von SW2 in OFF (AUS) für Normal-Modus zurück.

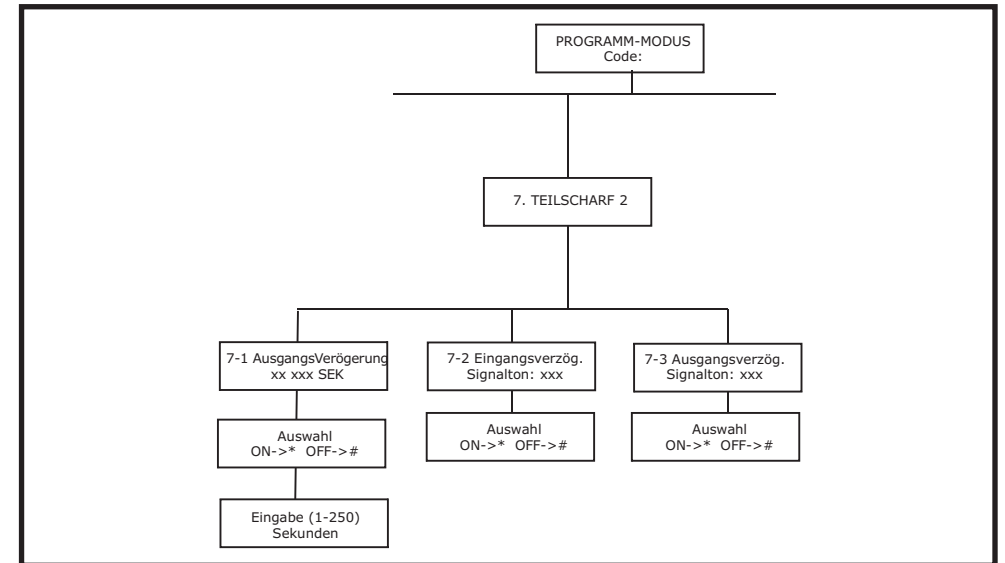
2. Der Bewegungsmelder verfügt über eine eingebaute Anti-Fehlalarm-Funktion, die zur Kompensation von Umwelteinflüssen bestimmt ist (beispielsweise Insekten, Lufttemperatur etc.). Diese Eigenschaft heißt „Erkennungsempfindlichkeit“ und kann auf hohe/geringe Empfindlichkeit umgestellt werden.

Die empfohlene Einstellung ist hohe Empfindlichkeit. Im Fall von extrem hohen Umwelteinflüssen oder einer Reihe von unerklärlichen Fehlalarmen ist eine Umschaltung auf geringe Empfindlichkeit angezeigt.

Stellen Sie die Empfindlichkeit mit DIP2 von SW2 wie folgt ein:

ON (EIN) hohe Erkennungsempfindlichkeit
OFF (AUS) geringe Erkennungsempfindlichkeit

Anmerkung: Je höher die eingestellte Erkennungsempfindlichkeit, desto weniger Bewegung ist notwendig, um einen Alarm auszulösen.



AUSGANGS-VERZÖGERUNG

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:7-1 Exit-Delay“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Werkseinstellung: ON (EIN) 30 Sekunden.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit schalten Sie die Funktion ein und geben die gewünschte Verzögerungsdauer (1-250 Sekunden) ein oder verlassen die Funktion mit .

Drücken Sie zum Speichern und Verlassen oder zum Verlassen ohne Speichern.

SIGNALTON FÜR EINGANGS-VERZÖGERUNG

Einstellung des Signaltons im Bedienteil, wenn Scharfschaltung deaktiviert wird.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:7-2 Entry Delay Beep“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .



Mit schalten Sie die Funktion ein oder mit aus.

AUSGANGS-VERZÖGERUNG

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:6-1 Exit Delay“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein und geben die gewünschte Verzögerungsdauer (1-250 Sekunden) ein oder verlassen die Funktion mit .

Mit  kehren Sie zum oberen Menülevel zurück.



SIGNALTON FÜR EINGANGS-VERZÖGERUNG

Einstellung des Signaltons im Bedienteil, wenn Scharfschaltung deaktiviert wird.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:6-2 Entry Delay Beep“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.



SIGNALTON FÜR AUSGANGS-VERZÖGERUNG

Einstellung des Signaltons im Bedienteil, wenn Scharfschaltung aktiviert wird.

Werkseinstellung: ON (EIN).


Scrollen Sie durch das Menü, bis „:6-3 Exit Delay Beep“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

TEILSCHARF 2 EINSTELLUNGEN

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:7 PARTIAL ARM 2“ angezeigt wird und drücken .

Anmerkung: Nach Beendigung der Konfigurierung drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren

3. Die Einstellung von DIP1 & DIP2 von SW2 kann auf der LED-Anzeige wie folgt abgelesen werden:

EIN/ AUS	DIP1 von SW2	DIP2 von SW2	Auslöserreaktion LED
ON (EIN)	Gehtest-Modus	Hohe Empfindlichkeit	LED leuchtet nach kurzer Zeit auf, impliziert hohe Empfindlichkeit.
		Geringe Empfindlichkeit	LED blinkt zweimal, impliziert geringe Empfindlichkeit.
OFF (AUS)	Normal-Modus	Hohe/Geringe Empfindlichkeit	LED leuchtet nicht auf.

Zusammengefaßt stellt sich die Einstellung von DIP1 & DIP2 von SW2 wie folgt dar:

SW2	DIP1	DIP2
ON (EIN)	Gehtest-Modus	Hohe Empfindlichkeit
OFF (AUS)	Normal-Modus	Geringe Empfindlichkeit

4. Schließen Sie die 1/2 3.6V Lithium-Batterie an die Batteriefeder an.

Anmerkung: Bei Anschluss der Batterie blinkt die LED hinter der Linse für 2-3 Minuten (Aufwärmzeit), bis der Bewegungsmelder stabilisiert ist. Danach erlischt die LED.

5. Im Normal-Modus Rückabdeckung des Bewegungsmelders abnehmen. Die LED leuchtet auf und das Bedienteil gibt einen Signalton ab, da der Sabotage-Alarm ausgelöst wurde.
6. Ist der Melder vollständig installiert, d. h. die Batterieabdeckung ist zurückgesetzt, dann ist der Melder nach jeder Meldung für etwa 2 Minuten betriebsunfähig (aus Gründen der Energieeinsparung).
7. Zur Kommunikation mit dem Bedienteil, muss der ID-Code des Melders übertragen werden. Durch Drücken des Sabotage-Schalters neben dem PCB im Melder wird der ID-Code gesendet, sofern das Bedienteil im Zonen-Einstellungs-Modus eingestellt ist.

TESTEN VON BEWEGUNGSMELDERN

Überzeugen Sie sich davon, das sich das System im Test-Modus befindet.

Mit dem Bewegungsmelder in Test-Modus und an der Wand montiert erlauben Sie 2-3 Minuten zur Stabilisierung, bevor Sie mit dem Gehtest beginnen.

1. Mit und scrollen Sie durch das Menü, bis „WALK TEST“ (GEHTEST) angezeigt wird.

Mit aktivieren Sie den Gehtest. „Walk Test Waiting...“ wird angezeigt.

2. Gehen Sie langsam durch den gesicherten Bereich und darin herum. Jedesmal, wenn der Melder eine Bewegung aufnimmt, blinkt die LED hinter der Linse auf. Zusätzlich gibt das Bedienteil einen Signalton zur Anzeige, dass eine Alarm-Meldung empfangen und identifiziert wurde, ab. Die Zone, für die der Melder konfiguriert ist, wird angezeigt.

Falls notwendig, ändern Sie den Erfassungsbereich mit PCB im Gehäuse des Melders.

Anmerkung: Im Normalbetrieb leuchtet die LED hinter der Linse bei Erkennung von Bewegung nicht auf (es sei denn, die Batteriekapazität ist gering).

Falls notwendig, ändern Sie den Erfassungsbereich mit PCB im Gehäuse des Melders.

3. Entfernen Sie die Rückabdeckung des Bewegungsmelders. Das Bedienteil gibt einen Signalton ab und zeigt „PIR Detector Tamper“ (Bewegungsmelder Sabotage) an.

4. Mit kehren Sie zum oberen Menülevel des TEST-MODUS zurück.

5. Konfigurieren Sie den Bewegungsmelder neu für Normal-Modus, indem Sie DIP1 von SW2 in OFF (AUS)-Stellung bringen.

Anmerkung: Ist der Melder vollständig installiert, d. h. die Batterieabdeckung ist zurückgesetzt, dann ist der Melder nach jeder Meldung für etwa 2 Minuten betriebsunfähig (aus Gründen der Energieeinsparung).

MAGNETKONTAKTE

Magnetkontakte bestehen aus zwei Teilen: einem Melder und einem Magneten. Sie sind zum Anbau an Türen und Fenster bestimmt, mit dem Magneten am beweglichen Teil und dem Melder am Rahmen. Öffnen des gesicherten Fensters oder der Tür entfernt das Magnetfeld, löst den Melder und damit Alarm aus (sofern das System scharfgeschaltet und die Alarmzone aktiv ist).

Der Melder verwendet eine 1/2 AA-große 3.6V Lithium-Batterie, die unter Normalbedingungen eine Lebenserwartung von mehr als 5 Jahren hat. Sinkt das Batterieniveau im normalen Modus und mit aufgesetzter Batterieabdeckung ab, dann blinkt die LED bei Wahrnehmung. Nun ist es Zeit, die Batterie auszuwechseln.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:5-2 Entry Delay Beep“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit schalten Sie die Funktion ein oder mit aus.

SIGNALTON FÜR AUSGANGS-VERZÖGERUNG

Einstellung des Signaltons im Bedienteil, wenn Scharfschaltung deaktiviert wird.

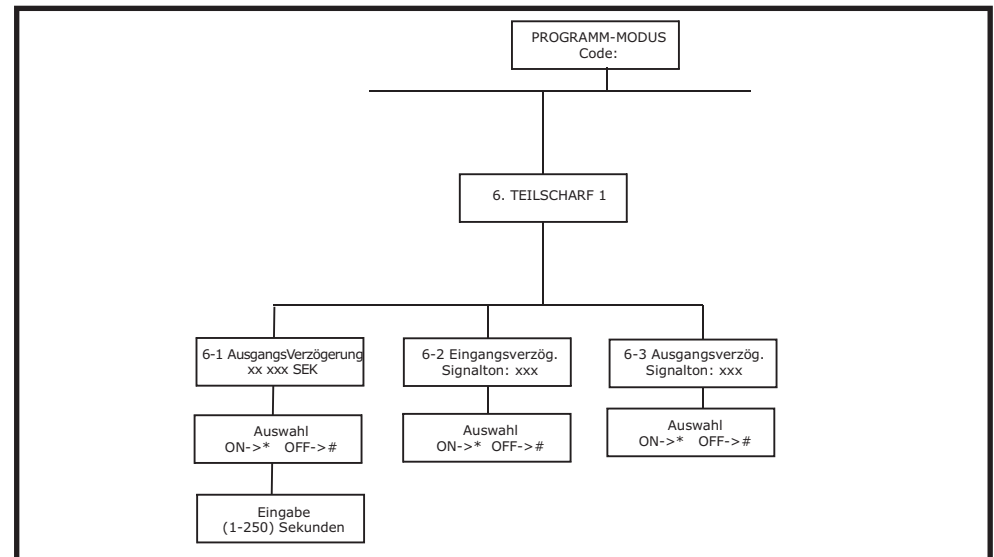
Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:5-3 Exit Delay Beep“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit schalten Sie die Funktion ein oder mit aus.

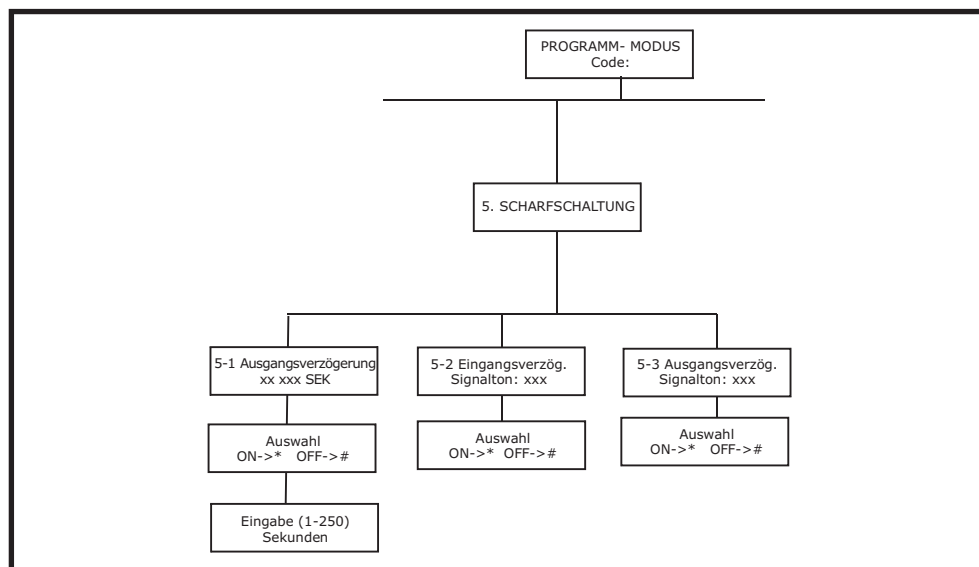
TEILSCHARF 1 EINSTELLUNGEN



Scrollen Sie durch das Menü, bis „6: PARTIAL ARM 1“ angezeigt wird und drücken .

Anmerkung: Nach Beendigung der Konfigurierung drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren.

EINSTELLUNG SCHARFSCHALTUNG



Scrollen Sie durch das Menü, bis „5. FULLY ARM“ angezeigt wird und drücken

Anmerkung: Nach Beendigung der Konfigurierung drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren.

EINGANGS-VERZÖGERUNG

Werkseinstellung: ON (EIN) 30 Sekunden.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „5-1 Exit Delay“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit schalten Sie die Funktion ein und geben die gewünschte Verzögerungsdauer (1-250 Sekunden) ein oder verlassen die Funktion mit .

Drücken Sie zum Speichern und Verlassen oder zum Verlassen ohne Speichern.

Mit kehren Sie zum oberen Menülevel zurück.

SIGNALTON FÜR EINGANGS-VERZÖGERUNG

Einstellung des Signaltons im Bedienteil, wenn Scharfschaltung aktiviert wird.

BIEP UITSCHAKEL VERTRAGING

Dit beheert de waarschuwingsbiep die werkt tijdens de tijd Uitschakel vertraging als Volledig Inschakelen actief is.

Für doppelte Sicherheit ist der Melder mit zwei Sabotage-Schaltern ausgestattet (Abb. 2). Sowohl die Entfernung des Melders von Fenster oder Tür wie auch Abnahme der Batterieabdeckung führen zu sofortigem Alarm.

Der Magnetkontakt ist eine in sich geschlossene Einheit. Die Kontakte müssen im Normalzustand geschlossen sein und lösen bei Öffnung Alarm aus.

MONTAGE DER MELDER

Magnetkontakte können nur in trockenen Innen- bereichen montiert werden.

Entscheiden Sie zunächst, welche Türen und Fenster mit den Magnetkontakten gesichert werden sollen (normalerweise wenigstens Haus- und Hintertür). Zusätzliche Melder können an weiteren gefährdeten Türen oder Fenstern angebracht werden (z. B. Garage, Veranda/Wintergarten etc.).

Anmerkung: Beachten Sie bitte, dass bei der Montage des Melders auf einem Metallrahmen oder innerhalb 1 m von Metallteilen (Heizkörper, Wasserleitungen etc.) die Funkreichweite beeinträchtigt werden kann. Falls nötig, können Magnet und Melder mit Kunststoff- oder Holz-Abstandhaltern montiert werden.

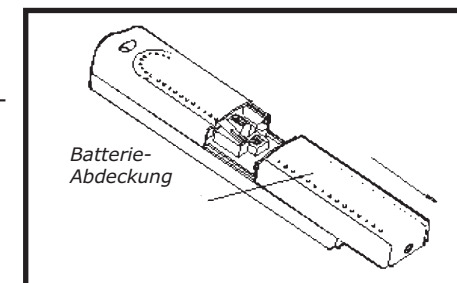
INSTALLATION VON MAGNETKONTAKTEN

Überzeugen Sie sich davon, das sich das System im Test-Modus befindet.

1. Entfernen Sie die Schraube von der Unterseite des Melders, heben die Batterieabdeckung vorsichtig an und heben sie ab (KEINESFALLS Schraubenzieher zum Abhebeln der Abdeckung verwenden).
2. Setzen Sie die 3.6V Lithium-Batterie (mitgeliefert) mit dem Minuspol an der Batteriefeder ein.
3. Melder am Rahmen an der den Scharnieren gegenüberliegenden Seite entweder mit doppelseitigem Klebeband oder den mitgelieferten Schrauben anbringen.

Beim Anschrauben befestigen Sie zunächst die schlüsellochförmige Öffnung über dem Schraubkopf. Befestigen Sie den Melder unten mit der 12 mm Senkschraube innerhalb des Batteriefachs. Bohren Sie hierzu die Mitte des Schraublochs mit einem 3 mm Bohrer aus. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, das kann das Gehäuse beschädigen oder verwerfen.
4. Befestigen Sie den Magneten am beweglichen Teil von Tür oder Fenster dem Melder gegenüberliegend mit doppelseitigem Klebeband oder den 15 mm Schrauben.

Lassen Sie einen parallelen Spalt von weniger als 10 mm zwischen Magnet und Melder und richten Sie den Pfeil auf dem Magneten auf die Markierung des Melders aus.



5. Sollen mehrere Fenster abgesichert werden, entfernen Sie das in sich geschlossene Kabel und verwenden es entsprechend den nachstehenden

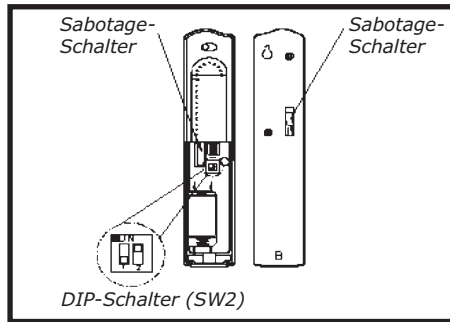
Spezifikationen: an Anschlussleiste im Batteriefach in Reihe anschließen, den verkabelten Kontakt mit 2-adrigem Kabel (24AWG) von höchstens 1,5 m Länge anschließen.

Eine ausgestanzte Kabeldurchführung befindet sich neben der Anschlussleiste.

6. Batterieabdeckung zurücksetzen.

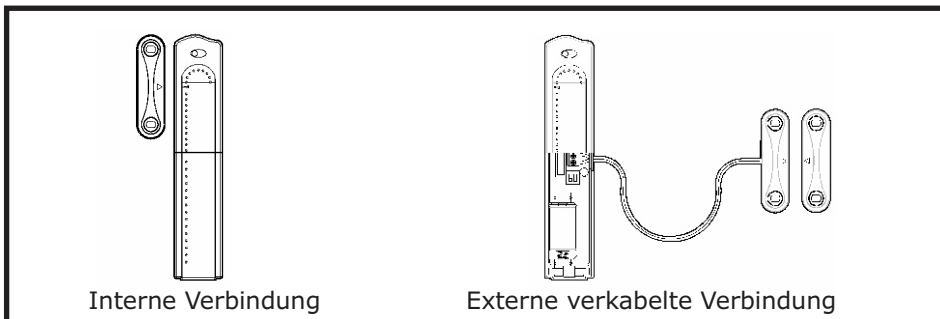
EINSTELLEN DER MAGNETKONTAKTE

1. Auf dem PCB des Melders befindet sich ein 2-facher DIP-Schalter (SW2).



2. DIP-Schalter 1-2 werden zum An-/Abschalten des internen oder externen verkabelten Magnetkontakts verwandt (Abb. 3).

EIN/AUS	DIP1 von SW2	DIP 2 von SW2
ON (EIN)	Intern an	Extern an
OFF (AUS)	Intern aus	Extern aus



Werkseinstellung: 3.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:3 One Call Ring“ angezeigt wird und drücken Sie .

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie . Geben Sie die Anzahl der Klingeltöne (2-9) ein.

Drücken Sie zum Speichern und Verlassen oder im Verlassen ohne Speichern.

KLINGEL-INTERVALL FÜR ZWEIFACHEN ANRUF

Die Intervalle der Klingeltöne variieren von Land zu Land. Fügen Sie stets 2 Sekunden zum Klingelintervall Ihres Landes hinzu.

Werkseinstellung: 13 Sekunden.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:4 Double Call Time“ angezeigt wird, und drücken Sie .

Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie die gewünschten Klingelintervalle (5-15 Sekunden) ein.

Anmerkung: Die Wahldauer des zweiten Anrufs variiert abhängig vom eingegebenen Klingelintervall. Eingabe 5 Sekunden, es wird zu 6-20 Sekunden. Eingabe 13 Sekunden, es wird zu 14-28 Sekunden. Eingabe 15 Sekunden, es wird zu 16-30 Sekunden.

WÄHLMETHODE

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Einstellung der entsprechenden Telefonknoten.

Werkseinstellung: Ton/DTMF

Scrollen Sie durch das Menü, bis „4-4 Dial Method Setup“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie . Scrollen Sie durch die Optionen (Ton/DTMF und Impuls), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird und dann



Drücken Sie zum Speichern und Verlassen oder zum Verlassen ohne Speichern.

FERNBEDIENUNG ÜBER DAS TELEFON

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:1 Remote TEL Control“ angezeigt wird. und drücken .

Werkseinstellung: ON (EIN).

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

ANZAHL ANRUF

Diese Funktion steuert die Anzahl von Anrufen über die angeschlossene Telefonleitung.

Werkseinstellung: ein Anruf.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:2 Remote Type“ angezeigt wird und drücken .

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Scrollen Sie durch die Optionen (einfacher und zwei- facher Anruf), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird

EINFACHER ANRUF

Die Anzahl von Klingeltönen für das Bedienteil muss größer sein als die eingestellte Anzahl von Klingeltönen. Das Bedienteil beantwortet den Anruf und und sendet drei Signaltöne zur Anforderung des Anwender-Passworts.

ZWEIFACHER ANRUF

Diese Funktion ist angebracht, wenn eine Telefax oder Anrufbeantworter am Bedienteil angeschlossen ist. Der Ablauf ist wie folgt:

1. Rufen Sie das System an und hängen nach dem zweiten Klingelton wieder auf.
2. Rufen Sie das System erneut an (nach 14-28 Sekunden Pause), das Bedienteil nimmt Ihren Anruf entgegen.

Anmerkung: Die Mindest- und Höchstpause zwischen den beiden Anrufen ist abhängig von Ihren Eingaben. Vergl. „KLINGEL- INTERVALL FÜR ZWEIFACHEN ANRUF“ für besseres Verständnis.

3. Geben Sie das Anwender-Passwort wie normal ein.

ANZAHL VON KLINGELTÖNEN FÜR EINEN ANRUF

Die Anzahl muss zwischen 2 und 9 eingestellt sein.

Bei Einstellung von DIP1 & DIP2 auf „Off“ (Aus) ist nur der interne Kontakt aktiv. Sind zwei Kontakte für internen und externen Anschluss gleichzeitig in Gebrauch, dann wird eine Aktivierung registriert, wenn einer der Kontakte geöffnet wird. Sind beide Kontakte geschlossen, gilt der Melder als geschlossen.

3. Sind externe Kontakte zum Melder verkabelt, stellen Sie DIP1 auf „Off“ (AUS) und DIP2 auf „On“ (EIN) ein.


WICHTIGER HINWEIS: Sind keine externen Kontakte angeschlossen, stellen Sie DIP1 auf „On“ (EIN) und DIP2 auf „Off“ (AUS) ein.

4. Zur Kommunikation mit dem Bedienteil, muss der ID-Code des Melders übertragen werden. Durch Drücken des Sabotage-Schalters neben dem PCB im Melder wird der ID-Code gesendet, sofern das Bedienteil im Zonen-Einstellungs-Modus eingestellt ist.

TESTEN DER MAGNETKONTACTE

Überzeugen Sie sich davon, das sich das System im Test-Modus befindet.

1. Mit  und  scrollen Sie durch das Menü, bis „WALK TEST“ (GEHTEST) angezeigt wird.


Mit  aktivieren Sie den Gehetest. „Walk Test Waiting...“ wird angezeigt.

2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.

Die LED im Melder leuchtet für etwa 1 Sekunde zur Anzeige der Sabotage auf. Zusätzlich gibt das Bedienteil einen Signalton ab und „Magnetic Contact Tamper“ (Sabotage Magnetkontakt) wird angezeigt.

3. Öffnen Sie Tür oder Fenster, um den Magneten vom Melder zu entfernen. Die LED leuchtet für etwa 1 Sekunde zur Anzeige des Alarms auf. Zusätzlich ertönt im Bedienteil ein Signalton zur Anzeige, dass ein Alarmsignal empfangen wurde und die Identität der Zone wird angezeigt.

Anmerkung: Im Normal-Modus mit aufgesetzter Batterieabdeckung leuchtet die LED auf dem Melder bei Alarm nicht auf (es sei denn, die Batteriekapazität ist gering).

4. Sofern angeschlossen, testen Sie nun den verkabelten Magnetkontakt. Wird der Kontakt geöffnet, dann leuchte die LED auf dem Melder für 1 Sekunde auf und das Bedienteil gibt einen Signalton ab.
5. Setzen Sie die Batterieabdeckung auf den Melder zurück.
6. Mit  kehren Sie zum oberen Menülevel des TEST-MODUS zurück.

EXTERNE ANSCHLÜSSE

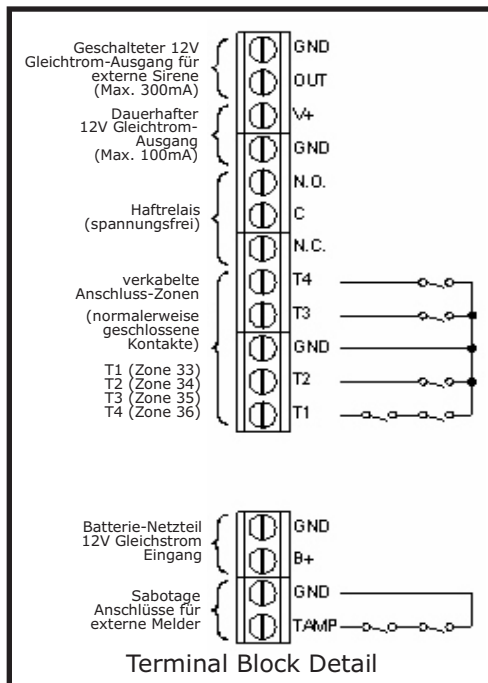
Das Bedienteil verfügt über eine Anschlussleiste zum Anschluss verkabelter Zonen (33-36), Sirene oder Telefon-Wählgerät. Sie befindet sich im Bedienteil hinter der Frontplatte.

Zum Anschluss an die Anschlussleiste drücken Sie



das versetzt das System in Test-Modus und verhindert, dass Alarm ausgelöst wird. Lösen Sie die beiden Schrauben oben am Bedienteil und öffnen die Frontplatte.

Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen, stellen Sie sicher, dass der Speicher-Jumper P1 in „OFF“ (AUS) Position ist und entfernen dann den Gleichstromstecker und klemmen eine der Pufferbatterien ab.



Verkabelte Zonen und Sabotage-Schalter sollten jetzt ohne Spannung und normal geschlossen sein, mit geöffneten Kontakten Alarm auslösend.

Anmerkung: Jumper P51 sollte sich nur in ON (EIN) Position befinden, wenn der externe verkabelte Sabotagekreis verwandt wird, anderenfalls muss er in OFF (AUS) Position sein.

Nachdem Sie Ihre externen Anschlüsse durchgeführt haben, schließen Sie die Pufferbatterie wieder an, schließen die Frontplatte des Bedienteils und ziehen die Schrauben oben wieder an.

ANRUF-VERSUCHE

Einstellung der Höchstanzahl der Wählversuche zum Sicherheitsunternehmen.

Ist das Wählgerät erfolgreich, dann werden die Wählversuche eingestellt.

Werkseinstellung: 3.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:3 Call Attempts“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Rufnummer (1-5) ein.

Drücken Sie zum Speichern und Verlassen oder zum Verlassen ohne Speichern.

SCHARF-/UNSCARF-SCHALTUNG DURCH ANWENDER

Hiermit wird eingestellt, ob der Anwender beim Scharf- (schließen) oder Unscharf- (öffnen) Schalten des Systems einen Ereignis-Code 401 automatisch an das Sicherheitsunternehmen absetzt. Bei Einstellung „On“ (EIN) wird der Code übermittelt, bei Einstellung „Off“ nicht.

Werkseinstellung: OFF (AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:4 ARM/DISARM By User“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit wird der Code abgesetzt.

Mit wird der Code nicht abgesetzt.


EINSTELLUNGEN SYSTEM-FERNBEDIENUNG

Scrollen Sie durch das Menü, bis „4-3 Remote TEL Control Setup“ angezeigt wird. und drücken .

Anmerkung: Nach Beendigung der Einstellungen drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren.

EINSTELLUNGEN DIGITALES WÄHLGERÄT


Scrollen Sie durch das Menü, bis „4-2 Digital Dial Setup“ angezeigt wird. und drücken .



Anmerkung: Nach Beendigung der Einstellungen drücken Sie , um zum oberen Menülevel zurückzukehren.

RUFNUMMER


Scrollen Sie durch das Menü, bis „:1 Phone No:“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.


Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie die Rufnummer ein (max. 32 Ziffern von 0~9, *, #, ).

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

Anmerkungen:

Mit  fügen Sie eine Pause von 3,6 Sekunden in die Wählsequenz ein.

Mit  fbewegen Sie den Cursor nach links.

Mit  fbewegen Sie den Cursor nach rechts.

Mit  to löschen Sie den Charakter unter dem Cursor.

Halten Sie  zum Löschen der gesamten Rufnummer gedrückt.



GERÄTE-ID-NUMMER

Dieses hilft dem Sicherheitsunternehmen, eine ID-Nummer für den angeschlossenen Verwender zu erkennen.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:2 Unit ID No:“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie die ID-Nummer (max. 4 Ziffern von 0-9, B,C,D,E, F) ein.

Drücken  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

TESTEN DES SYSTEMS

ERSTES TESTEN




Da das System neu installiert wurde, empfehlen wir, jedes angeschlossene Gerät sofort nach der Installation zu testen (vergl. Test-Anleitungen der entsprechenden Geräte).


TESTEN DES INSTALLIERTEN SYSTEMS

Das Bedienteil hat eine programmierte Testroutine. Es kann jederzeit getestet werden, wir empfehlen jedoch einen Test in Intervallen von nicht mehr als 3 Monaten.

System befindet sich in Unschärfe-Modus


Mit       gelangen Sie in den Test-Modus des Systems.

Mit  und  scrollen Sie durch das Menü und drücken  zur Auswahl von angezeigter Testfunktion oder Untermenü.


Anmerkung: Nach Durchführung aller erforderlichen Testfunktionen drücken Sie  zum Verlassen des Test-Modus und Rückkehr in Unschärfe-Modus.

GEHTEST


Bevor Sie mit dem Testen fortfahren stellen Sie bitte sicher, dass im durch Bewegungsmelder abgesicherten Bereich keine Bewegung stattfindet, alle mit Magnetkontakten abgesicherten Türen und Fenster geschlossen sind und dass alle Batterieabdeckungen und Gehäuse richtig geschlossen sind.


Scrollen Sie durch das obere Menülevel, bis „WALK TEST“ angezeigt wird, dann drücken Sie . „Walk Test Waiting...“ wird angezeigt.

1. Lösen Sie jeden einzelnen Melder des Systems entweder durch Begehen des durch Bewegungsmelder gesicherten Bereichs oder durch Öffnen von durch Magnetkontakte gesicherte Türen/Fenster aus. Mit jeder Alarmauslösung gibt das Bedienteil einen Signalton zur Anzeige, dass ein Alarmsignal empfangen und die Zone identifiziert wurde, ab. Gleichzeitig werden diese Werte angezeigt.
2. Lösen Sie Sabotage-Alarm durch Öffnen der Gerätegehäuse aus. Das Bedienteil gibt einen Signalton ab und der Zone Name erscheint in der Anzeige.
3. Aktivieren Sie jede einzelne Taste auf der Fernbedienung. Mit jedem Tastendruck gibt das Bedienteil einen Signalton ab und die Tastenbezeichnung wird angezeigt (z. B. „REMOTE CONTROL DISARM“ [Fernbedienung unscharf]).

Mit  verlassen Sie den **Gehtest** und kehren zum oberen Menülevel zurück.

ALARM-TEST

Scrollen Sie durch das obere Menülevel, bis „**ALARM TEST**“ angezeigt wird und drücken dann .

Scrollen Sie durch das Menü, bis der gewünschte Alarm angezeigt wird und drücken  zur Bedienung für 5 Sekunden.


Wählen Sie „**Wirefree Siren Test**“ (Test kabellose Sirene) zur Bedienung der externen Solar-Sirene.

Wählen Sie „**Hardwired Siren Test**“ (Test verkabelte Sirene) zur Bedienung der Sirene im Bedienteil und der externen verkabelten Sirene (sofern angeschlossen).

Wählen Sie „**Relay Test**“ (Test Relais) zur Bedienung der externen verkabelten (N.O./N.C.) Relais-Kontakte.


Mit  verlassen Sie den Gehtest und kehren zum oberen Menülevel zurück.

KABELLOSER SIRENEN-SERVICE EIN/AUS

Scrollen Sie durch das obere Menülevel, bis „**Wirefree Siren Service ON/OFF**“ (Kabelloser Sirenen-Service EIN/AUS) angezeigt wird und drücken dann .

Das eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Sirenen-Batterien zu entfernen oder auszutauschen. Warten Sie 10 Sekunden ab, bis der EIN/AUS-Zeitraum abgelaufen ist, dann arbeiten Sie an der Sirene wie gewünscht.


WÄHLGERÄT-TEST

Scrollen Sie durch das obere Menülevel, bis „**VOICE DIALER TEST**“ (Wählgerät-Test) angezeigt wird und drücken dann .

Um das Wählgerät korrekt testen zu können, müssen Sie zunächst die Rufnummern eingeben, die Nachricht aufzeichnen und die Alarmwahl im Programmier- Modus anstellen.

Während des Testens unterbrechen Sie den Test einfach mit .

DIGITALES WÄHLGERÄT-TEST

Scrollen Sie durch das obere Menülevel, bis „**DIGITAL DIALER TEST**“ (Test digitales Wählgerät) angezeigt wird und drücken dann .

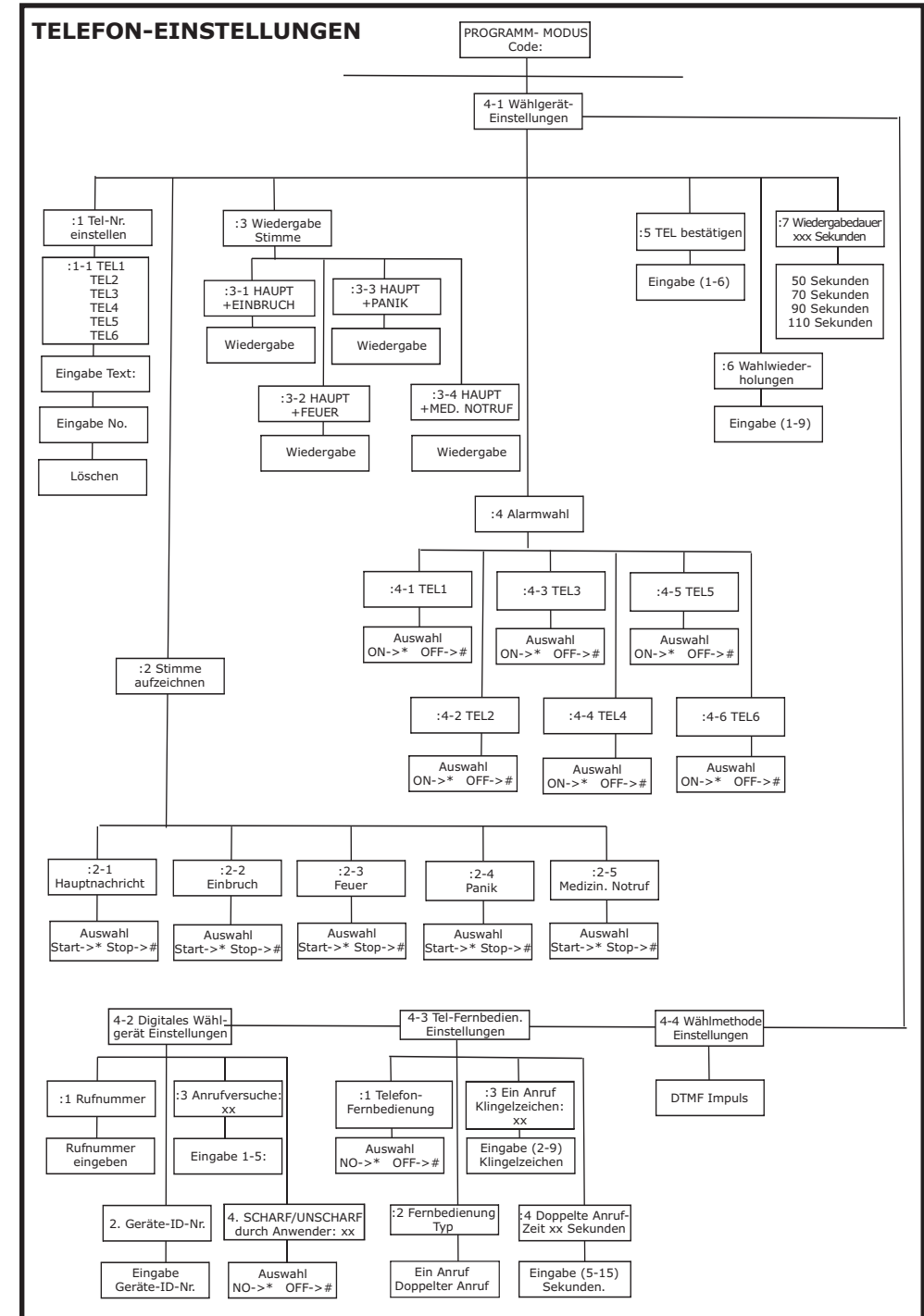
Um das digitale Wählgerät korrekt testen zu können, müssen Sie zunächst die Rufnummer und Geräte-ID im Programmier-Modus anstellen.

Während des Testens unterbrechen Sie den Test einfach mit .

RF UMGEBUNG TEST

Scrollen Sie durch das obere Testmodus-Menü, bis „**RF Environment**“ angezeigt wird.

Ist Ihre Umgebung mit Radiofrequenzen überladen, dann wird „**ENVIRON.. POOR**“ angezeigt.





Rufnummern (beispielsweise Rufnummer 1 und 3) eingegangen ist. Der Angerufene muss die Nachricht mit ***** auf der Telefon-Tastatur bestätigen.

Werkseinstellung: 1

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**5 TEL Confirm**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Rufnummer (1-6) ein.


Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

WAHL-WIEDERHOLUNGEN



Einstellung der höchsten Anzahl von Wahlwiederholungen durch das Wählgerät für jede Rufnummer in dieser Einstellung.

Werkseinstellung: 3

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**6 Dial Round**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Rufnummer (1-9) ein.

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

WIEDERHOLUNG DER ALARM-NACHRICHT



Das ist die Gesamtdauer, für die Alarm-Nachrichten abgespielt und wiederholt werden, wenn der vom Wählgerät getätigte Anruf beantwortet wird.

Werkseinstellung: 70 Sekunden.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**7 Play Time**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Scrollen Sie durch die Optionen (50, 70, 90 und 110 Sekunden), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

WERKSEINSTELLUNGEN

Anwender-Einstellungen	
Passwort	Admin: 1234 Anwender 1~5: Nicht programmiert
Name	Admin: Anwender 1~5
Tel Fernbedienung	Admin: EIN Anwender 1~5: AUS
Aufnahme Anwender-Mitteilungen	Nicht programmiert
Wiedergabe Anwender-Mitteilungen	Nicht programmiert
Remoter	Nicht programmiert

System-Einstellungen	
Alarmdauer	180 Sekunden
Interne Sirene	EIN
Externe Sirene	EIN
Auto Report	EIN 12 Std.
RF Blockierungserkennung	AUS
Hintergrundlicht	10 Sekunden
Fehler-Signalton	AUS, 30 Sekunden
Alarm-Relais	EIN bis Unschärf
Anruf Abbruch	AUS
Tastentöne	EIN
GSM Wählgerät	AUS
Wählgerät-Modus	Stimme
Kabellose Sirene	EIN
Kabellose Tastatur	AUS
Zonen-Ausschluss	ON

Zonen-Einstellungen (1-36)	
Bezeichnung	Keine Bezeichnung
Typ	Einbruch
Läuten	AUS
Eingangsverzögerung	
Zone 1-36	AUS, 30 Sekunden
Teilscharf 1	AUS
Teilscharf 2	AUS
Magnetkontakt	EIN
Auto Report	EIN
Zonen-Status	AUS
Zonen-Rückstellung	Nicht programmiert
Zonen-Sirene	EIN

Telefon-Einstellungen/Stimmwahl	
Rufnummern	Nicht programmiert
Ansagezeitraum	Nicht programmiert
Stimmwiedergabe	Nicht programmiert
Alarmwahl	Alle Rufnummern aus
Telefon-Bestätigungen	1
Wahl-Runden	3
Wiedergabezeit	70 Sekunden

Telefon-Einstellungen/Digitales Wählgerät	
Telefon	Nicht programmiert
Gerätenummer	Nicht programmiert
Anrufversuche	3
Öffnen/Schließen durch Anwender	AUS

Telefon-Einstellungen/Fernbedienung	
Fernbedienung	EIN
Fernbedienung Typ	Ein Anruf
Klingeltöne vor Anrufbeantwortung	3
Doppelte Anrufzeit	13 Sekunden
Wahlmethode	DTMF

Scharf-Einstellungen	
Ausgangsverzögerung	EIN, 30 Sekunden
Eingangsverzögerung	
Signalton	EIN
Ausgangsverzögerung	
Signalton	EIN

Teilscharf-1-Einstellungen	
Ausgangsverzögerung	EIN, 30 Sekunden
Eingangsverzögerung	
Signalton	EIN
Ausgangsverzögerung	
Signalton	EIN

Teilscharf-2-Einstellungen	
Ausgangsverzögerung	EIN, 30 Sekunden
Eingangsverzögerung	
Signalton	EIN
Ausgangsverzögerung	
Signalton	EIN

Einstellungen Zeit & Datum	
Datum	01/01/05 Sam.
Uhrzeit	12:00:00

Haustür-Einstellungen	
Haustür-Einstellungen	Alle AUS
Ausgewählte Anwender-Einstellungen	AUS
Haustür-Einstellungen	
Rufnummern	Nicht programmiert

RÜCKSTELLUNG DER WERKSEINSTELLUNGEN

1. Drücken Sie



2. Lösen Sie die Schrauben oben am Bedienteil und öffnen die Frontplatte.

3. Schalten Sie die Netzversorgung AUS und ziehen den Gleichstromstecker im Bedienteil.

4. Pufferbatterien entweder entfernen oder Batteriekabel abziehen.

5. Stellen Sie Jumper P1 in ON (EIN) Position.

6. Pufferbatterien wieder anschließen.
Schließen Sie den Gleichstromstecker wieder an und schalten das Netzteil ein.

7. Mit dem Einschalten des Bedienteils erscheint „EEPROM RESET“ in der Anzeige, während die Werkseinstellungen im Speicher wieder eingerichtet werden. Ist die Speicherrückstellung erfolgt, wird „DISARM READY“ (Unschärf fertig) angezeigt. Das Bedienteil wird nun mit allen Werkseinstellungen neu konfiguriert.

8. Stellen Sie den Jumper P1 in OFF (AUS) Position zurück.

9. Schließen Sie die Frontplatte des Bedienteils und ziehen die Schrauben wieder an.

PROGRAMMIER-ANLEITUNG

Mit dem System in Unschärf-Modus drücken Sie



Administrator Passwort

Das System befindet sich nun im Programmier-Modus.

Mit und scrollen Sie durch das Menü. Drücken Sie zur Auswahl von angezeigter Programmierfunktion oder Untermenü.

Anmerkung:

Nach der Programmierung aller Funktionen drücken Sie , um den Programmier-Modus zu verlassen und zum Unschärf-Modus zurückzukehren.

automatisch wiedergegeben oder mit Verlassen ohne Änderung.

Anmerkung: Nach Beendigung der Aufzeichnung drücken Sie , um den Rekorder anzuhalten und die verbleibende Restzeit zu löschen.

ALARM-NACHRICHTEN WIEDERGEHEN

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:3 Play Voice“ angezeigt wird und drücken .

Scrollen Sie durch die Optionen, bis der wiederzugegebene Mitteilungstyp angezeigt wird.

- a) Haupt- + Einbruch-Nachrichten
- b) Haupt- + Feuer-Nachrichten
- c) Haupt- + Panik-Nachrichten
- d) Haupt-Nachricht + Medizinischer Notruf

Zur Wiedergabe der Ansagen drücken Sie .

Mit kehren Sie zum oberen Menülevel zurück.

ANRUF-LEITUNG

Diese Funktion steuert, welche Rufnummern in der Wählsequenz eingeschaltet sind, wenn das Wählgerät in Betrieb gesetzt wird.

Die derzeitige Sequenz wird im Display in der Reihenfolge der Rufnummern (1-6) angezeigt. Ein „X“ kennzeichnet ausgeschaltete Rufnummern und „0“ eingeschaltete Rufnummern in der Sequenz. Beispiel: Die Anzeige = „00000x“ kennzeichnet die Sequenz der Rufnummern 1, 2, 3, 4 und 5, Rufnummer 6 ist ausgeschaltet.

Werkseinstellung: alle Rufnummern ausgeschaltet.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:4 Alarm Dial“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Scrollen Sie durch die Optionen, bis die zu konfigurierende Rufnummer (1-6) angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.


Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit schalten Sie die Funktion ein oder mit aus.

TELEFON-BESTÄTIGUNG

Hiermit werden die Rufnummern eingestellt, die das Wählgerät ausschalten können. Ist diese Funktion beispielsweise auf „2“ eingestellt, dann wird die Wählsequenz fortgesetzt, bis eine Bestätigung von zwei unterschiedlichen

RUFNUMMERN



Scrollen Sie durch das Menü, bis „:1 SET TEL NO.“ angezeigt wird. und drücken .


Scrollen Sie durch das Menü, bis die gewünschte Rufnummer (1-6) angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung für jede Rufnummer wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie die Rufnummer (max. 32 Ziffern) durch Eingabe von 0~9, *, # ein.

Drei Eingabemöglichkeiten - „Texteingabe“, „Nummerneingabe“ und „Löschen“ wählbar.

Scrollen Sie durch  die verfügbaren Optionen (Eingabe Text, Eingabe Nr. und Löschen), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. Zur Änderung des Textes drücken Sie .


Bei Texteingabe drücken Sie  zum Umschalten von Ziffern auf Buchstaben. Eingabe der gewünschten Rufnummer (max. 32 Ziffern) mit 0~9, *, #.

Bei Eingabe der Ziffern drücken Sie  zum Einfügen einer 3,6 Sekunden langen Pause in der Wählsequenz.

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

Anmerkungen:

Mit  bewegen Sie den Cursor nach links.

Mit  bewegen Sie den Cursor nach rechts.

Mit  löschen Sie das Zeichen unter dem Cursor.

Halten Sie  zum Löschen der gesamten Rufnummer oder des Textes gedrückt.


ALARM-MITTEILUNGEN AUFZEICHNEN

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:2 Record Voice“ angezeigt wird und drücken .

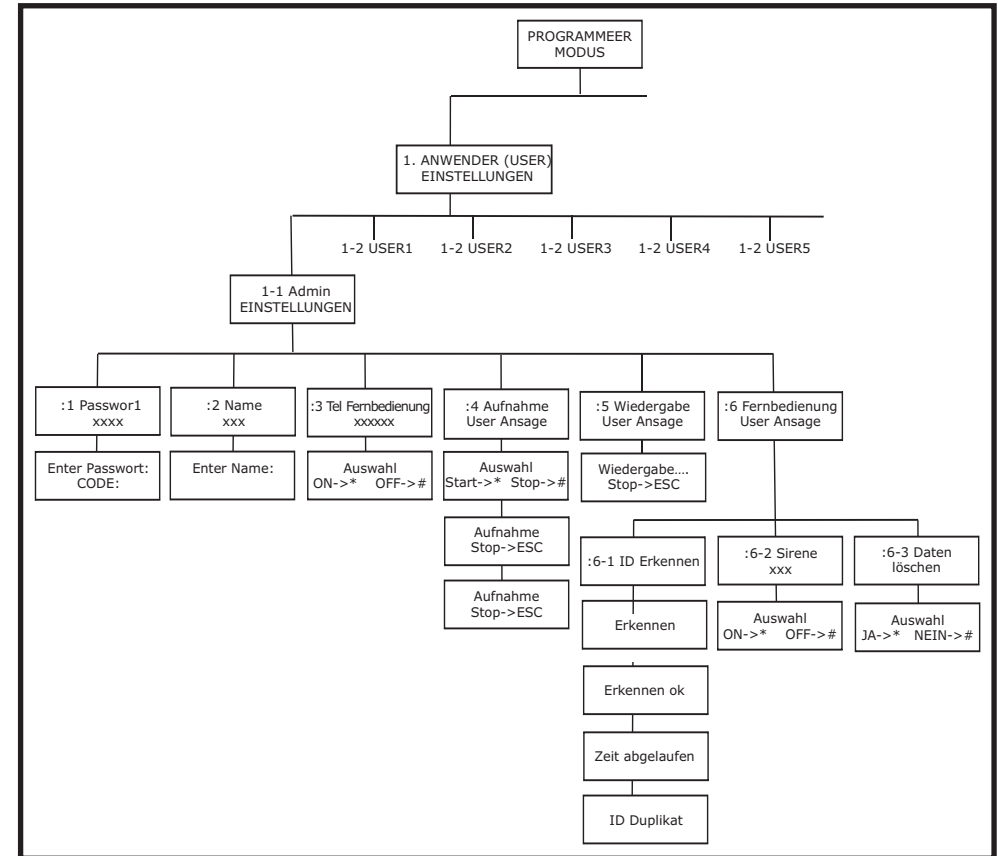
Scrollen Sie durch die Optionen, bis der aufzunehmende Mitteilungstyp angezeigt wird.


- Haupt-Alarm-Nachricht** (max. 12 Sekunden).
- Einbruch-Alarm-Nachricht** (max.4 Sekunden).
- Feuer-Alarm-Nachricht** (max. 4 Sekunden).
- Panik-Alarm-Nachricht** (max. 4 Sekunden).
- Medizinischer Notruf** (max. 4 Sekunden).




Zur Aufnahme einer neuen Ansage drücken Sie .

Mit  starten Sie das Wählgerät. Nach Beendi- gung der Aufzeichnung wird


ANWENDER-EINSTELLUNGEN



Scrollen Sie durch das obere Menülevel, bis „1. USER SETUP“ angezeigt wird und drücken dann .

Mit  und  scrollen Sie durch das Menü, bis der zu konfigurierende Anwender angezeigt wird und drücken dann .

Anmerkung:

Nach Konfigurierung aller Anwender drücken Sie , um in das obere Menülevel zurückzukehren.

ADMINISTRATOR & ANWENDER 1-5

Werkseinstellung: nicht programmiert

Scrollen Sie durch das Menü, bis der zu konfigurierende Anwender angezeigt wird und drücken dann.



ADMINISTRATOR- & ANWENDER-PASSWORT

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:1 Password“ erscheint. Aus

Sicherheitsgründen wird das Admin.-Passwort nicht angezeigt, nur die Anwender-Passworte erscheinen im Display.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie das neue 4-stellige Passwort ein und



drücken  zum Speichern und Verlassen oder drücken  zum Verlassen ohne Speichern.

ANWENDER-NAME

Hiermit können Sie jeden Anwendernamen im LCD anzeigen, sobald das System durch einen bestimmten Anwender scharf/unscharf geschaltet ist. Die Höchstzahl der Buchstaben ist 15.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:2 Name“ angezeigt wird. Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie den Anwendernamen mit der Tastatur ein.

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

SYSTEM-FERNBEDIENUNG

Ist diese Funktion eingeschaltet, dann können Sie das System über Telefon fernbedienen.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:3 TEL Remote“ angezeigt wird.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .



Mit  schalten Sie die System-Fernbedienung ein und mit  wieder aus.

AUFNAHME ANWENDER-MITTEILUNG

Hiermit kann der Anwender eine 4 Sekunden kurze Mitteilung für die Haustür-Funktion aufzeichnen, beispielsweise „System durch Anwender 1 unscharf geschaltet“.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:4 Record User Message“ angezeigt wird.

Zur Aufnahme einer neuen Mitteilung drücken Sie .

Mit  beginnen Sie die Aufzeichnung (max. Dauer 4 Sekunden). Bei Beendigung der Aufnahme wird diese sofort wiedergegeben oder drücken Sie  zum Verlassen ohne Änderung.

Anmerkung: Drücken Sie nach Aufnahme der Mitteilung , um die Aufnahme anzuhalten und verbliebene Aufnahmezeit zu annullieren.

Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

ZONEN-STATUS

Steuerung, ob der Melder an eine Zone angeschlossen ist.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:10 Zone status“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

ZONEN-RÜCKSTELLUNG

Mit dieser Funktion, wenn eingeschaltet, kann ein Melder von einer Zone gelöscht werden.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „:11 Zone Reset“ angezeigt wird.

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

ZONEN-SIRENE

Diese Funktion entscheidet, ob die am Bedienteil angeschlossenen Sirenen im Alarmfall ertönen oder stumm bleiben.

Werkseinstellung: ON (EIN).


Scrollen Sie durch das Menü, bis „:12 Zone Siren“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.



Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

TELEFON-EINSTELLUNGEN

Scrollen Sie durch das Menü, bis „4-1. Voice Dial Setup“ angezeigt wird und drücken .

Anmerkung: Nach Beendigung der Telefon- Einstellungen drücken Sie , um in das obere Menülevel zurückzukehren.

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

TEILSCHARF 1

Steuerung, ob die Zone aktiviert ist, wenn das System TEILSCHARF 1 geschaltet ist.

Werkseinstellung: OFF (AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**6: Partial Arm 1**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

PARTIAL ARM 2

Steuerung, ob die Zone aktiviert ist, wenn das System TEILSCHARF 2 geschaltet ist.

Werkseinstellung: OFF (AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**7 Partial Arm 2**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

MAGNETKONTAKT

Diese Einstellung erlaubt dem Bedienteil die Erkennung, ob die Magnetkontakte aktiv oder passiv sind, wenn das System unscharf geschaltet ist.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**8 Magnetic O/C Detector**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Funktion ein oder mit  aus.

AUTO-REPORT

Mit dieser Funktion, wenn eingeschaltet, kann ein Melder den letzten Status an das Bedienteil regelmäßig zurückmelden.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**9 Auto Report**“ angezeigt wird. Die derzeitige

WIEDERGABE ANWENDER-MITTEILUNG

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**5 Replay User Message**“ angezeigt wird.

Mit  spielen Sie die Anwender-Mitteilung ab.

Mit  verlassen Sie die Funktion.


CODE DER FERNBEDIENUNG ERKENNEN

Jeder Anwender hat seine eigene Fernbedienung. Hiermit wird dem Bedienteil ermöglicht, die spezifischen Codes jeder Fernbedienung zu erkennen.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**6 Remoter**“ angezeigt wird und drücken .


Scrollen Sie durch das Menü, bis „**6-1 Learning ID**“ angezeigt wird.

CODE-ERKENNUNG

Mit  auf der Fernbedienung wird dem Bedienteil ermöglicht, den ID-Code zu erkennen.

Hier haben Sie drei Möglichkeiten:

Learning Ok – der ID-Code wurde vom Bedienteil erfolgreich erkannt.

Time Out – der Zeitraum zur Erkennung des ID-Codes beträgt 60 Sekunden. Das Unvermögen, während dieses Zeitraums  auf der Fernbedienung zu drücken führt zu einer verspäteten Programmierung.

ID Duplicate – dieser ID-Code wurde bereits auf einer anderen Fernbedienung vom Bedienteil erkannt. Verwenden Sie eine andere Fernbedienung zur Code-Erkennung.

STILLER ALARM

Hiermit kann der Anwender entscheiden, ob die im Bedienteil eingebaute Sirene durch Drücken der Paniktaste auf der Fernbedienung ausgelöst werden soll.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**6-2 Siren**“ angezeigt wird.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Innensirene an oder mit  aus.

Anmerkung: Sofern eingeschaltet, hängt der Betrieb der Sirene davon ab, ob die gleiche Einstellung ebenfalls in „Systemeinstellung“ vorgenommen wurde. Falls abgeschaltet, ist keine der Sirenen funktionsfähig, selbst wenn in der „Systemeinstellung“ eingeschaltet.

Fernbedienung löschen

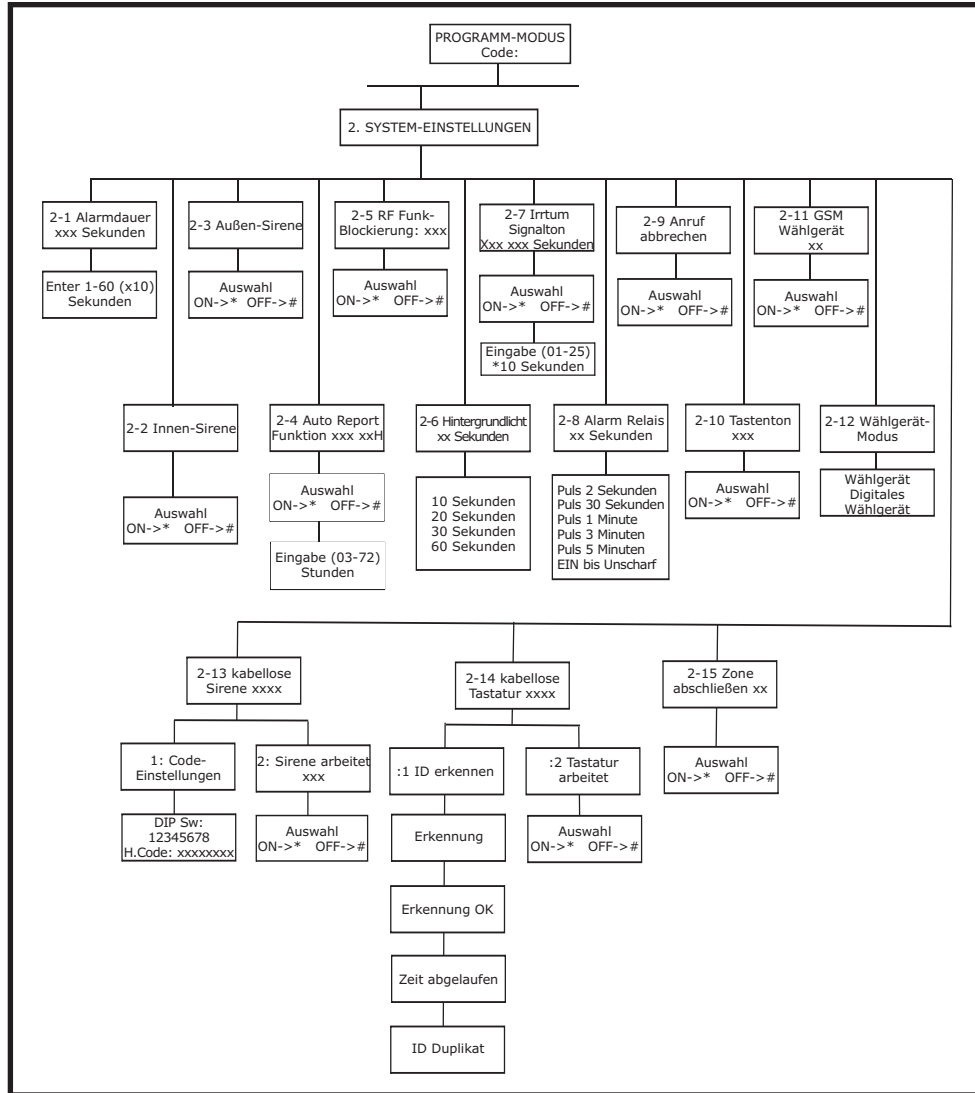
Im Fall unvorhergesehener Ereignisse können Sie mit dieser Funktion die Fernbedienungs-Einstellungen vom Bedienteil löschen.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**6-3 Del data**“ angezeigt wird.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit ***** löschen Sie die Einstellung der Fernbedienung oder behalten mit **#** die gleichen Einstellungen. Mit **ESC** kehren Sie zum oberen Menülevel zurück.

SYSTEM-EINSTELLUNGEN



Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2 SYSTEM SETUP**“ angezeigt wird und drücken Sie **ESC**.

Anmerkung: Sind die System-Einstellungen abgeschlossen, dann drücken Sie **ESC**, um zum oberen Menülevel zurückzukehren.

Medizinischer Notfall

- ermöglicht 24-stündige Überwachung älterer Familienmitglieder. Ein medizinischer Notruf wird durch das Wählgerät oder digitale Wählgerät abgesetzt, je nach Einstellung.

Panik

- ermöglicht 24-stündige Überwachung auf Notfall- Situationen. Aktivierung einer Paniktaste löst sofortigen Alarm aus.

Anmerkung: Panik, 24 Stunden Einbruch, Medizinischer Notfall und Feuer arbeiten auf 24- stündiger Basis (können also jederzeit Alarm auslösen, unabhängig davon, ob das System scharf oder unscharf geschaltet ist).

Werkseinstellung: Einbruch.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**:3 Zone Type**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie **ESC**.

Scrollen Sie durch die Optionen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Drücken Sie **ESC** zum Speichern und Verlassen oder **ESC** zum Verlassen ohne Speichern.

LÄUTEN

Steuerung, ob die Läuten-Funktion in der Zone verfügbar ist.

Werkseinstellung: OFF (AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**:4 Chime Mode**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie **ESC**.

Mit ***** schalten Sie die Funktion ein oder mit **#** aus.

EINGANGS-VERZÖGERUNG

Werkseinstellung: OFF (AUS) 30 Sekunden.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**:5 Entry Delay**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie **ESC**.

Mit ***** schalten Sie die Funktion ein und geben den gewünschten Zeitraum ein (10 bis 250 Sekunden) oder schalten mit **#** aus.

CODE ERKENNEN


Hiermit erkennt das Bedienteil die ID-Codes jedes Melders.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**Learning ID**“ angezeigt wird und drücken .

Durch Drücken des Sabotage-Schalters auf dem Melder wird der ID-Code an das Bedienteil übertragen.

Hier haben Sie drei Möglichkeiten:

Learning OK – der ID-Code wurde erfolgreich erkannt.

Time Out – der Zeitraum zur Erkennung des ID-Codes beträgt 60 Sekunden. Das Unvermögen, während dieses Zeitraums  auf der Fernbedienung zu drücken führt zu einer verspäteten Programmierung.

ID Duplicate – dieser ID-Code wurde bereits vom Bedienteil erkannt.



BEZEICHNUNG

Werkseinstellung: keine Bezeichnung.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**:2 Zone Name**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Scrollen Sie durch die verfügbaren Optionen, bis die gewünschte Einbstellung angezeigt wird.

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

TYPE

Elke alarmzone kan geprogrammeerd worden om te werken in een van 5 verschillende modi afhankelijk van het type alarmfunctie waarin de zone moet werken. De volgende alarmtypes zijn beschikbaar:

TYP

Die Alarmzonen können in 5 verschiedenen Betriebsarten programmiert werden, abhängig von der auszuführenden Alarmfunktion. Folgende Alarmtypen sind einstellbar:

Einbruch

- ermöglicht gewöhnliche Einbruch-Überwachung mit normalen SCHARF- und TEILSCHARF- Funktionen.

24 Stunden Einbruch


- ermöglicht 24-stündige Überwachung von bestimmten Bereichen, selbst wenn das System unscharf geschaltet ist (z. B. Waffenschränke). Aktivierung eines Melders löst sofortigen Alarm aus.

Feuer

- ermöglicht 24-stündige Überwachung von Feuer-/ Rauchmeldern, die an das System angeschlossen sind. Aktivierung eines Melders löst sofortigen Alarm aus.

ALARMDAUER


Werkseinstellung: 180 Sekunden.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-1 Alarm Time**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt. Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Alarmdauer in 10-Sekunden-Einheiten ein, z. B. 6 für 60 Sekunden Alarmdauer (max. 60 = 600 Sek/10 Min).

Drücken  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.




Anmerkung: Nach Alarmauslösung bleibt die Innensirene in Betrieb, bis das System entweder unscharf geschaltet wird oder die Alarmdauer abgelaufen ist.

Mit  kehren Sie zum oberen Menülevel zurück.

INNEN-SIRENE

Werkseinstellung: ON (EIN)

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-2 INT. Siren**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.



Zur Änderung der Einstellung drücken Sie . Mit  schalten Sie die Sirene ein oder mit  aus.

VERKABELTE AUSSEN-SIRENE

Werkseinstellung: ON (EIN)

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-3 EXT. Siren**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.


Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Sirene ein oder mit  aus.

AUTO-REPORT

Die angeschlossenen Melder geben einmal stündlich ein Funksignal an das Bedienteil zur Bestätigung voller Funktion ab. Erhält das Bedienteil innerhalb eines bestimmten Zeitraums kein Bestätigungssignal von einem Melder, dann wird, sofern eingestellt, dieses auf dem Display angezeigt.

Werkseinstellung: ON (EIN) 12 Stunden

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-4 Auto Report Func**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt. Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit schalten Sie den Auto-Report ein oder mit aus.

ERKENNUNG FUNK-BLOCKIERUNG

Diese Funktion steuert die Funkblockierung im Bedienteil. Falls eingestellt, wird in der Betriebsfrequenz des Systems kontinuierlich nach Blockier-Sendern gesucht.

Werkseinstellung: OFF (AUS)

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-5 RF Jamming**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit schalten Sie Funk-Blockierung ein oder mit aus.

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG BEDIENTEIL

Steuerung der Zeitdauer, für die das Hintergrundlicht des Bedienteils eingeschaltet bleibt, nachdem die letzte Taste gedrückt wurde.

Werkseinstellung: 10 Sekunden

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-6 Back Light**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Scrollen Sie durch die Optionen (10, 20, 30 und 60 Sekunden), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

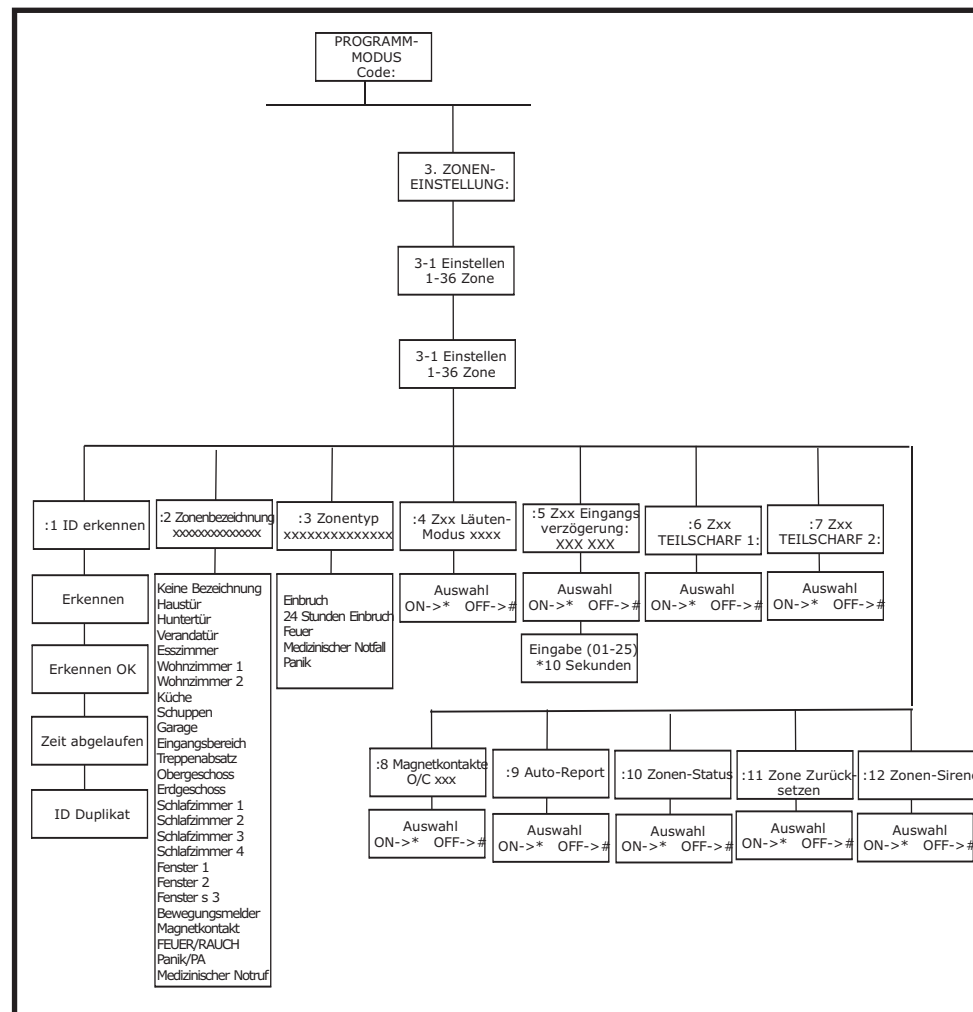
Drücken zum Speichern und Verlassen oder zum Verlassen ohne Speichern.

SIGNALTON

Bei Vorliegen außergewöhnlicher Situationen, wie Alarmauslösung oder geringe Batteriekapazität in einem Melder, leuchtet die „ALARM MEM“ LED im Bedienteil auf und ein Signalton ertönt. Ist diese Funktion eingeschaltet, dann gibt das Bedienteil in regelmäßigen Abständen einen Signalton ab.

Wird das System unscharf geschaltet und die „ALARM MEM“ LED blinkt und das Bedienteil gibt einen regelmäßigen Signalton ab, dann bedeutet das, dass es zu einer Alarmauslösung gekommen ist. Das Abschalten von LED und Signalton muss im Systemprotokoll erfolgen oder mit .

ZONE SETUP



Scrollen Sie durch das Menü, bis „**3. ZONE SETUP**“ angezeigt wird. und drücken .

Geben Sie die zu konfigurierende Zonennummer ein und drücken .

Nachstehende Konfigurations-Optionen basieren auf der Konfigurierung von Zone 1. Optionen für alle anderen Zonen (2-36) sind identisch, es sei denn, die Zonennummer ändert sich entsprechend der konfigurierten Zone.


ZONEN-AUSSCHLUSS

Mit dieser Funktion eingeschaltet wird die mehr als dreifache Auslösung eines Alarms vor Unscharfschaltung des Systems verhindert.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-15 Zone Lock**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .


Mit  schalten Sie die Funktion ein oder


mit  aus.


Werkseinstellung: OFF (AUS) 30 Sekunden.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-7 Error Beep**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie den Signalton ein und geben das gewünschte Intervall in 10-Sekunden-Einheiten ein, z. B. 6 für 60 Sekunden Signal-Intervall (max. 25=250 Sekunden).

Mit  schalten Sie die Funktion aus.

ALARM-RELAIS

Diese Einstellung steuert die Betriebsdauer des NO/NC verkabelten Relais-Kontakts nach Alarmauslösung.


Ist die Einstellung „**EIN bis Unscharf**“, dann schließt das Relais und bleibt AN, bis das System das nächste Mal unscharf geschaltet wird.

Werkseinstellung: **EIN bis Unscharf**

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-8 Alarm Relay**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Scrollen Sie durch die Optionen (**2, 30, 60, 180, 300 Sekunden und EIN bis Unscharf**), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird und drücken dann

Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

ANRUF VERZÖGERN

Diese Funktion, falls eingestellt, verzögert die Aktivierung des Wählgeräts nach Alarmauslösung für etwa 30 Sekunden, um das System unscharf schalten zu können.

Werkseinstellung: OFF (AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-9 Call Abort**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .




Mit  schalten Sie die Anruf-Verzögerung ein oder mit  aus.

TASTENTÖNE

Mit dieser Funktion eingeschaltet gibt das Bedienteil nach jedem Tastendruck einen Signalton ab.

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-10 Key Tone**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .
Mit  schalten Sie den Tastenton ein oder mit  aus.



GSM WÄHLGERÄT

Mit dieser Funktion eingeschaltet kann das Bedienteil an ein GSM Wählgerät angeschlossen werden.

Werkseinstellung: OFF (AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-11 GSM Dialer**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie das Wählgerät ein oder mit  aus.

WÄHLGERÄT-MODUS



Diese Funktion steuert, ob das eingebaute Wählgerät mit Stimmübertragung arbeitet oder an ein Sicherheitsunternehmen angeschlossen ist.

Werkseinstellung: Wählgerät.


Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-12 Dialer mode**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Scrollen Sie durch die Optionen (Wählgerät und digitales Wählgerät), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.


Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.



KABELLOSE SIRENE HAUS-CODE

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-13 Wirefree Siren**“ angezeigt wird und drücken Sie .

Code erkennen

Die kabellose Sirene hat eine Reihe von 8 DIP- Schaltern. Zur Kommunikation mit dem Bedienteil muss der Haus-Code vom Bedienteil gelesen werden.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**1:Code setup**“ angezeigt wird und drücken Sie . Drücken Sie auf der Tastatur 1-8 durch Auswahl von 0 oder 1 (1 bedeutet, dass der DIP-Schalter in Position EIN ist, 0 bedeutet AUS).



Drücken Sie  zum Speichern und Verlassen oder  zum Verlassen ohne Speichern.

KABELLOSE SIRENE

Werkseinstellung: ON (EIN).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2: Siren working**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Zur Änderung der Einstellung drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Sirene ein oder mit  aus.

KABELLOSE TASTATUR

Mit dieser Funktion eingeschaltet kann das Bedienteil mit einer kabellosen Tastatur gesteuert werden.


Werkseinstellung: OFF (AUS).

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**2-14 Wirefree Keypad**“ angezeigt wird. Die derzeitige Einstellung wird ebenfalls angezeigt und drücken Sie .

Code erkennen



Scrollen Sie durch das Menü, bis „**:1 Learning OK**“ angezeigt wird.

Hier haben Sie drei Möglichkeiten:

Time Out – der Zeitraum zur Erkennung des ID-Codes beträgt 60 Sekunden. Das Unvermögen, während dieses Zeitraums  auf der Fernbedienung zu drücken führt zu einer verspäteten Programmierung.

ID Duplicate – dieser ID-Code wurde bereits vom Bedienteil erkannt.

Scrollen Sie durch das Menü, bis „**:2 Keypad Work**“ angezeigt wird und drücken Sie .

Mit  schalten Sie die Tastatur ein oder mit  aus.